

Amtliche Mitteilung
Postentgelt bar bezahlt

Neukirchner Gemeindezeitung



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine

elektrowurhofer TECHNIK

A-5145 Neukirchen/Enk. Telefon.: +43 (0) 7729 2333
Grillham 8 Fax.: +43 (0) 7729 20043

• www.elektrowurhofer.at • office@elektrowurhofer.at

G. Stadler Metallbearbeitungs- G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 4

Tel. 07729/2468, Fax. 07729/246815

Mail : office@metall-stadler.at

Home : www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie



Haarstudio

Renner Andreas

5145 Neukirchen/E. ☎ 0 77 29 / 29 60



Bankomatkasse



Terminvereinbarungen
erwünscht

Mo - Ruhetag
Di - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mi - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Do - 12⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Fr - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa - 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Bei UNS ✂ schneiden
Sie besser ab!



INHALT

Gemeinde- mitteilungen	3
ÖVP	14
Wirtschaftsbund	15
Bauernbund	16
ÖVP Frauen- bewegung	18
Seniorenbund	20
Hauptschule	22
ORF-Umstieg	24
Veranstaltungs- kalender	25
Trachtenmusik	26
Ortsmusikkapelle	28
Freiwillige Feuerwehr Neuk.	29
Freiwillige Feuerwehr Mitternbg.	30
Orgelbauverein	32
Goldhaubengruppe	34
Union	37
ASKÖ	52

Impressum

Neukirchner
Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der
Gemeinde Neukirchen
an der Enknach mit
Informationen und Berichten
von der Gemeinde und
den örtlichen Vereinen,
Gruppierungen und
Institutionen.

Medieninhaber und
Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der
Enknach
Für die Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser
verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste

Ausgabe:
27. Nov. 2006

**DATEN BITTE
PÜNKTLICH AN:**
Manuela Schönhofer,
schoenhofer@
neukirchen.ooe.gv.at

Defibrillator für Neukirchen/E.

Der Gemeinderat hat den Ankauf eines Defibrillators beschlossen.

Oberösterreichweit sollen in jeder Gemeinde Laien-Defibrillatoren für Herz-Kreislauf-Notfälle an öffentlich zugänglichen Orten zur Verfügung stehen. Damit können die Überlebens- bzw. Genesungschancen Betroffener wesentlich erhöht werden.

Laien-Defibrillatoren sind einfach zu bedienende Geräte, die bei einem plötzlichen Herzstillstand

eingesetzt werden. Der Defi ist im Eingangsbereich bei der Raiffeisenbank angebracht. An der Einschulung, die von der Rotkreuz Bezirksstelle Braunau durchgeführt wurde, haben 27 Personen teilgenommen.



Defi-Übernahme durch Bgm. K. Wimmer und Bankstellenleiter P. Klein

RK-Blutspendeaktion vom 06.09.2006

Für die Teilnahme an der letzten **RK-Blutspendeaktion vom 06. September 2006**, an der sich 80 freiwillige Blutspender (davon 7 Erstspender und 1 Spender, der zum 25sten Mal Blut gespendet hat) beteiligten, bedankt sich das Österreichische Rote Kreuz recht herzlich und ersucht gleichzeitig auch um zukünftige Unterstützung.



Anrainerpflichten nach § 93 StVO – Hinweise zum Winterdienst 2006/2007

Wir machen wieder darauf aufmerksam, dass die **fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten** nach § 93 der StVO entbindet.

Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde nur sporadisch die Räumung oder evtl. auch Streuung der Gehsteige vornimmt, und zwar nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit € 80,00 Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen. **Nähere Auskünfte bzw. Anträge erhalten Sie im Gemeindeamt!**



Warnung vor Dämmerungseinbrüchen – Vorsorge verhindert Einbrüche

■ Die Täter dringen ausschließlich über Terrassentüren bzw. Fenster an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seite des Hauses ein.

■ Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen.

■ Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen bzw. wollen rasch einbrechen. Es werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt. Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist.

■ Einbrecher scheuen Licht und Bewegung. Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei welchen erkennbar ist (Rollläden tagsüber geschlossen, volle Briefkästen, keine Schneeräumung, offene leere Garage,..) dass niemand zu Hause ist (Einkaufen, Urlaub,...).

Bei diesen einbruchgefährdeten Objekten wird auf die Nachbarschaftshilfe verwiesen (Schneeräumung, Postkastenentleerung,...)

Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes in den Bezirkspolizei- bzw. Stadtpolizeikommandos zur Verfügung.

Homepage des BMI.BK:

<http://www.bmi.gv.at/praevention>

■ Dämmerungswohnhauseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr in den Herbst- bzw. Wintermonaten statt.

■ Bargeld, Uhren, Schmuck und Münzsammlungen gelten als bevorzugte Beutestücke, es werden aber auch Notebooks, Digitalkameras, Handy, etc. gestohlen.

■ Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. PKW's mit ausländischen oder auswärtigen Kennzeichen in Siedlungsgebieten fallen auf.

Verdächtige Wahrnehmungen bitte rund um die Uhr (Notruf: 133) an die Polizei.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe.

„**Mehrfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen**“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. **Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen** (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at

Dienstleistungen von Profis!

- ▶ Gartengestaltung
- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Stockfräsearbeiten
- ▶ Baumpflege
- ▶ Erdbewegungen
- ▶ Winterdienst



Kontaktstelle: MR Braunau

▶ T 07723/7533

▶ I www.maschinenring.at



Maschinenring
Service

MR-Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz



3. Bildrätsel im Jahr 2006:

Liegenschaft der
Fam. Piehringer
(Dietzinger Mühle)

Gewinner:
Albert Grabner
Königsach 3



Kostenlose Tipps und Informationen für den sicheren Schulweg

Ein neues Schuljahr hat wieder begonnen und somit für rund 84.000 Taferlklassler die Schulkarriere. Für den sicheren Schulweg geben die Experten vom VCÖ (Verkehrsclub Österreich) folgende Tipps:



1. **Bringen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zur Schule:**
Der Schulweg zu Fuß, mit Öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad ermöglicht Ihrem Kind Freundschaften mit anderen Kindern zu schließen.
Zudem erhöht viel Autoverkehr vor der Schule das Unfallrisiko für die anderen Kinder.
2. **Rechtzeitig aufstehen:**
Wer in die Schule hetzt, übersieht leicht Gefahren. Helfen Sie Ihrem Kind, rechtzeitig aufzustehen und rechtzeitig von zu Hause in die Schule zu gehen.
3. **Helle Kleidung:**
Gerade an Tagen mit schlechtem Wetter sollte Ihr Kind helle Kleidung tragen. Reflektierende Aufkleber auf der Schultasche oder reflektierende Flächen auf der Kleidung erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit.
4. **Machen Sie Schulweg-Sicherheit zum Thema bei Elternabenden:**
Der Schulweg sollte bei den Elternabenden ein Thema sein. So können etwaige Probleme rasch gelöst werden.
5. **Schulwegsicherheit als Thema im Unterricht:**
Viele Lehrkräfte machen von sich aus Verkehrssicherheit zum Thema ihres Unterrichts. Sollte dies in der Klasse Ihres Kindes nicht der Fall sein, dann reden Sie am besten mit der Lehrerin/dem Lehrer Ihres Kindes.
6. **Gefahrenstelle der Gemeinde melden:**
Wenn Sie auf Gefahrenstellen am Schulweg Ihres Kindes stoßen, informieren Sie die Gemeinde davon.

Weitere Informationen zum Thema Schulwegsicherheit: www.sicherzurschule.at

Illegale Abfallsammlungen durch Nichtberechtigte

In letzter Zeit häufen sich Anzeigen, wonach illegale Abfallsammler, so genannte „ungarische Kleinmaschinenbrigaden“, möglicherweise aber auch andere, Abfälle sammeln.

Dazu wird in Flugblättern angekündigt, dass nicht mehr benötigte Gegenstände wie Motorsägen, Bohrmaschinen, Mischmaschinen, Kettensägen, Fahr- und Motorräder, aber auch Autoreifen, Fenster und Türen, Kleidung, Vorhänge, Schuhe, Möbel usw. übernommen werden.

Liegenschaftseigentümer werden aufgefordert, solche Gegenstände zu bestimmten Tagen und zu bestimmten Zeiten zur Sammlung bereitzuhalten. Obwohl in einzelnen Flugblättern darauf hingewiesen wird, dass „keine Abfälle übernommen“ werden, weisen andere jedoch ausdrücklich auf „Sperrmüllsammlungen“ hin.

Zudem muss vielfach festgestellt werden, dass gerade an den Zeiten, an denen sperrige Abfälle gesammelt und daher schon am Vortag bereitgehalten werden, solche zumeist ausländische Sammler unterwegs sind, um aus den bereitgehaltenen Abfallmengen für sie brauchbare Gegenstände auszusortieren. Wie es scheint, handelt es sich dabei um organisierte Trupps, die auch bereitgehaltene

sperrige Abfälle zu „Übernahmestationen“ bringen, um diese dort auszusortieren und dann nicht geeignete Gegenstände an Ort und Stelle zurücklassen.

Wie aus einem kürzlich vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ergangenen Schreiben ersichtlich ist, verfügen diese Kleinmaschinenbrigaden über keine Sammelberechtigung nach § 24 AWG und keine Sammelerlaubnis nach § 25 AWG.

Deren Sammelaktionen sind daher rechtswidrig.

Sie dürfen nach § 15 Abs. 5 AWG 2002 Ihre Abfälle ausschließlich einem zur Sammlung oder Behandlung Berechtigten übergeben! Das sind Sammler oder Behandler, die eine Berechtigung nach § 24 oder eine Erlaubnis nach § 25 AWG 2002 haben.

Abfallbesitzer, die sich daran nicht halten, riskieren im Fall der Weitergabe von nicht gefährlichen Abfällen an Nichtberechtigte eine Geldstrafe in Höhe von € 360,00 bis € 7.270,00, bei der Weitergabe von gefährlichen Abfällen sogar eine Geldstrafe in der Höhe von € 360,00 bis € 36.340,00.

Wir ersuchen Sie daher, Ihre Abfälle, die als sperrige Abfälle i.S.d. OÖ. AWG 1997 bzw. als Problemstoffe i.S.d. AWG 2002 zu qualifizieren sind, zu den von der Gemeinde oder vom Bezirksabfallverband genannten Abfallsammelstellen abzuliefern!!!



Der neue Sicherheitspass

Seit 16. Juni 2006 gibt es den neuen Sicherheitspass. Dieses Dokument entspricht dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik und enthält einen Chip, auf dem das Passfoto und die persönlichen Daten gespeichert sind. Die Aufnahme von Passdaten in einem Chip hat das Ziel, die Fälschung und die missbräuchliche Verwendung von Reisedokumenten zu verhindern.

Der neue Reisepass kann außer auf der Bezirkshauptmannschaft auch wieder beim Gemeindeamt beantragt werden.

Dazu werden benötigt:

- Der alte Reisepass
- Ein Passfoto nach den EU-Vorgaben
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Die Ausstellung des Reisepasses dauert 5 Werktage, da die österr. Staatsdruckerei die Pässe ausstellt und nicht wie bisher die Bezirkshauptmannschaft. Der Reisepass kann direkt an die Wohnsitzadresse oder zur Arbeitsstätte zugestellt werden. Der alte Pass ist vorher zu entwerten. Der Reisepass kostet € 69,- und hat eine Gültigkeit von 10 Jahren.

Neu ist auch der Kinderpass, der kostet € 26,- (hat keinen Chip) und ist je nach Alter gültig:

- 0 – 2 Jahre: 2 Jahre
- 2– 12 Jahre: 5 Jahre

Kinder, für die ein Kinderpass beantragt wird, müssen bei der Antragstellung mitkommen. Sie müssen am Antrag unterschreiben. Kinder bis zum 12. Lebensjahr können wie bisher bei den Eltern im Reisepass eingetragen werden. Sobald das Kind einen eigenen Reisepass beantragt, ist es aus dem Pass der Eltern streichen zu lassen.

Alte Reisepässe behalten die auf dem Dokument angegebene Gültigkeit. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben. Auch der Personalausweis bleibt weiterhin als Reisedokument für die Einreise in 32 Staaten gültig.

Weitere Informationen zu den Passbildern sind unter www.passbildkriterien.at abrufbar sowie detaillierte Reiseinformationen bietet das BMAA auf der Homepage www.bmaa.gv.at an.

Peter Mayer, Straß 9, hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf „Großhandelskaufmann“ mit Auszeichnung bestanden.

Plötzlich ist jeder ein Banker!

**JETZT ERFOLG
KAMTFELTZÄHNERIN**

und sicher mitverdienen!

4,11%* Jetzt in Ihrer
VOLKSBANK

KOMMUNALKREDIT: **NR.1** BEI KOMMUNALFINANZIERUNG +
INVESTKREDIT: BEI FACHKOMPETENZ +
VOLKSBANK: BEI VERTRAUEN =

VOLKSBANK GRUPPE
ÖSTERREICHS STÄRKSTE BANKVERBINDUNG

* Verbindlich ist ausschließlich der veröffentlichte KMG-Prospekt, der in der Volksbank-Quadrat Bank AG, Löwelstraße 14, 1010 Wien zur Verfügung steht. Die angegebene Dividende ist nicht garantiert.



Bericht des verkehrstechnischen Amtssachverständigen, Ing. Christoph Lehner

Aus gegebenen Anlass und auch im Hinblick auf zukünftige Anträge bezüglich der Verordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen im Gemeindegebiet wird mitgeteilt:

Sowohl in der Vergangenheit als auch neuerlich wurden Anträge auf Verordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Straßen im Gemeindegebiet eingebracht. Zuständig für „B- und L“ Straßen (z.B.: B156 Lamprechtshausener Straße, L 501 Weilhart Straße, L1024 Brunntaler Straße etc.) ist die Bezirksverwaltungsbehörde – BH Braunau. Die Verordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Gemeindestraßen fällt gemäß § 94d StVO 1960 in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde. Es ist jedoch erforderlich, dass vor Erlassung einer solchen Verordnung sich die Gemeinde eines straßenverkehrstechnischen Amtssachverständigen bedient, der die Zweckmäßigkeit und Erforderlichkeit der Maßnahme gutachtlich bestätigt. Dies ist deshalb notwendig, dass bei einer Ordnungsprüfung durch das Land OÖ dies eine rechtliche Deckung findet.

Die bloße Verordnung von Verkehrszeichen, welche nicht den Anlageverhältnissen entsprechen, ist rechtlich unzulässig und wird vom Sachverständigendienst im Regelfall abschlägig begutachtet. Verkehrszeichen stellen zumeist Sekundärmaßnahmen dar, mit welchen nicht zwingend auf das Verhalten aller Verkehrsteilnehmer eingewirkt werden kann. Eine Akzeptanz der Verkehrszeichen ist nur dann gegeben, wenn das Verkehrszeichen zur Straßenanlage und zum Straßenumfeld passt. Beispiel: kein Mensch versteht eine 30 km Geschwindigkeitsbeschränkung, wenn die Fahrbahn 8 m breit ist und mehrere hundert Meter nahezu behinderungsfrei und gerade verläuft.

Besteht ein inhaltlicher Widerspruch zwischen dem Verkehrszeichen und der tatsächlichen Situation, so ist in der Regel die Situation dominant und das Verkehrszeichen gerät vielfach in „Vergessenheit“.

Die im „Beschränkungsbereich“ wohnenden Personen vertrauen aber darauf, dass die maßgeblichen Rechtsvorschriften, welche hier zu gelten hätten, eingehalten werden. Sie verlassen sich darauf und vernachlässigen oft unbewusst ihre persönliche Vorsicht im Straßenverkehr, was mit einem erhöhten Risiko einhergeht.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Bestimmungen des § 20 Abs. 1 StVO 1960 verwiesen, wonach in erster Linie der Lenker eines Fahrzeuges die Fahrgeschwindigkeit den gegebenen Umständen, insbesondere den Straßen-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen, anzupassen hat.

Die Verordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen, insbesondere in ländlichen, peripheren Bereichen, würde eine entsprechende Beispielwirkung haben, und es könnten sich auch anderswo wohnende Personen ein „Recht davon ableiten, ihre Beschränkung zu bekommen“.

Im Sinne einer „Hintanhaltung des vielzitierten Schilderwaldes“, sowie des voran geschilderten Sachverhaltes, ist es aus straßenverkehrstechnischer Sicht vielfach nicht zweckmäßig, den gestellten Anträgen statt zu geben.

Ing. Christoph Lehner
Mit der Bitte um Verständnis
Der Bürgermeister: Wimmer Karl



www.bawagpsk.com

Süße Vorteile, doppelter Genuss:

Wüstenrot
Bausparen

**Jetzt mit Aktionszinssatz
für Jugendliche!**

- **attraktive Zinsen**
- **KESt-freie Bausparprämie**

Österreichische
Post AG
PA 5145 Neukirchen a. d. Enknach
Tel. 07729 / 22 11

BAWAG P.S.K. **P.S.K.**
Wir holen mehr für Sie raus.



Rund um das Hören

- Wenn Sie oder Ihre Umgebung merken, dass Sie nicht mehr so gut verstehen ...
- Wenn Sie Ihr Hörproblem nicht an die „große Glocke“ hängen wollen ...
- Wenn Sie mit der Schwerhörigkeit eines Familienmitgliedes nicht so gut zurechtkommen ...
- Wenn der Arzt Ihnen Hörgeräte empfohlen oder verordnet hat und Sie sich näher informieren wollen ...
- Wenn Ihr Hörgerät sich im Nachtkästchen statt im Ohr befindet ...
- Wenn Sie den diskreten Rahmen eines Einzelgesprächs schätzen ...
- **Wenn Sie die Vorteile einer Beratung durch erfahrene Betroffene in Anspruch nehmen wollen ...**

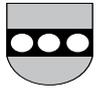
dann sind Sie bei uns richtig!

Mitglieder der **Selbsthilfegruppe DazugeHÖREN** stehen Ihnen **jeden 3. Freitag im Monat** für ein beratendes Gespräch zur Verfügung.

Wann: 20. Okt, 17. Nov 2006
jeweils 9 bis 10:30 Uhr

Wo: OÖ Gebietskrankenkasse Braunau

SHG DazugeHören
für Hörbeeinträchtigte
i.V. Waltraud Krenn
Tel. 07722-68 0 74



ALFA-TELEFON



0810 20 0810

ÖSTERREICH

Beratung zu Basisbildung für Erwachsene

www.alphabetisierung.at

Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel

vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“ eingerichtet.

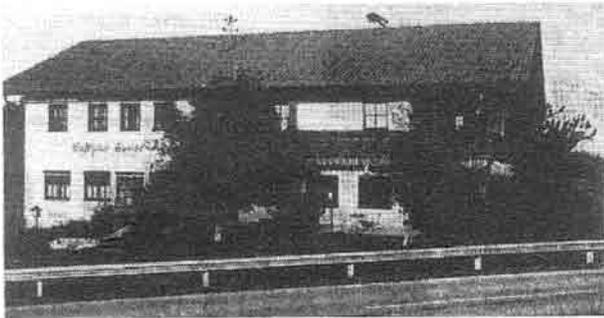
Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: www.alphabetisierung.at

BRIEF DES BÜRGERMEISTERS

Franz Kronhuber
Säge und Hobelwerk
Kager 3 5233 Pischelsdorf
Tel. 07729/2409
E-Mail: kronhuber.holz@aon.at

- ✓ Bauholz
- ✓ Hobelware
- ✓ Lohnschnitt
- ✓ Trocknung
- ✓ Sowie Holz speziell für den Ausserbereich
in
- ✓ Lärche und Douglasie



„Humerwirt“ • Neukirchen

TRANSPORTE

GASTHAUS

Martin Humer
Unterguggen 7, 5145 Neukirchen
Tel. 07728/205

Abschleppdienst
Transporte

gutbürgerliche Küche
Musikantenstammtisch
jeden 2. Freitag im Monat



Ihr Keine Sorgen Berater

Johann Thaller

Tel. 07728.6287 | e-Mail. thaller@svv-schwand.at

VERSICHERN | VORSORGEN | LEASEN | BAUSPAREN

Oberösterreichische
Versicherung AG

Kreuzwirth Ges.m.b.H.

vormals Wurhofer



**Dachdeckerei
Spenglerei**

R-5145 Neukirchen 120
Telefon 07729/2235
Telefax 07729/2235-4



Sitzung des Gemeinderates am 18. Sept. 06

1. Die Gemeinde verkaufte an die Fam. Weißenbacher die alte **Feuerwzrzeugstätte** der Feuerwehr Mitternberg. Sie wird von der Gemeinde nur noch insofern genutzt, als zwei Dienstbarkeiten auf dem Gebäude liegen: Sirenenanlage und Schlauchturmnutzung. Daher wurde der Kaufpreis nach dem Wertermittlungsgutachten auch reduziert. Der Verkehrswert wurde mit € 10.700 ermittelt.

2. Mit der **GEWOG neues heim** wurde ein Kaufvertrag abgeschlossen, der das Grundstück für das betreubare Wohnen zum Gegenstand hat. Der Verkauf des Areals stellt eine geeignete Alternative anstelle der Einräumung eines Baurechtes dar. Die Pfarre und die Diözese erheben gegen den Verkauf keinen Einwand. Dr. Roitner wird in dieser Wohnanlage keine Arztpraxis errichten.

Mit der Entscheidung über den Verkauf dieses Grundstückes wird ein weiterer Schritt in Richtung Realisierung des Projektes „Betreubares Wohnen“ gesetzt.

Eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da seitens der GEWOG neues heim die Zustimmung zu Bestimmungen, die die Gemeinde im Kaufvertrag eingetragen wissen will, noch nicht vorliegt.

3. Ein **Prüfungsbericht** des örtlichen Prüfungsausschusses enthielt keine Beanstandungen.

4. Mit der **gemdat (OÖ Gemeinde-Datenservice)** wurde ein Werkvertrag abgeschlossen für die Dienstleistung „PV-Komplettservice“. Die Inbetriebnahme erfolgt mit 1. Jänner 2007. Auch die Abrechnung des Sitzungsgeldes mit den politischen Parteien wird aus Kosteneinsparungsgründen nur mehr 1 x im Jahr erfolgen.

5. Die **Fa. Gottfried Stadler** muss infolge gestiegener Auftragseingänge und entsprechend erhöhter Produktionskapazität eine Lagerhalle errichten, was eine Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich macht: landwirtschaftliche Grundflächen in Betriebsbaugelände. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einleitung eines Änderungsverfahrens.

Eine weitere Änderung beantragte die **Fam. Mairinger**, Straß 6. Auch diesem Antrag wurde stattgegeben und ein Änderungsverfahren eingeleitet.

6. Kindergartenkindertransport

Es geht um die Kostendeckung für das Begleitpersonal. Ein gültiger Beschluss des Gemeinderates, ab dem Kindergartenjahr 2006/07 einen Kostenersatz von € 8,00 pro Kind und Monat einzuheben, besteht seit 15. Nov. 2004. Aus sozialpolitischen Gründen schlägt Bgm. Karl Wimmer vor, von Familien mit mehr als einem zu transportierenden Kind den Kostenersatz nur einmal vorzuschreiben. Diesem Vorschlag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

7. Ansuchen des **Orgelbauvereines** um Gewährung einer Subvention für den Ankauf einer neuen Orgel für die Pfarrkirche.

Etwa ein Drittel der Anschaffungskosten konnte durch verschiedene Aktionen und zahlreiche Spenden bis jetzt aufgebracht werden. Es bedarf aber noch großer Anstrengungen, um die Orgel finanzieren zu können, und der Orgelbauverein wird sich weiterhin bemühen, den Stand des Orgelkontos zu erhöhen. In dem Ansuchen an die Gemeinde wurde u. a. auch darauf hingewiesen, dass die neue Orgel auch für die Musikschule zur Verfügung stehen wird, die ihr Angebot an Instrumentalunterricht dadurch erweitern kann.

Der Gemeindevorstand hat sich grundsätzlich für die Gewährung einer Spende ausgesprochen.

Forderungen des Gemeinderates an den Orgelbauverein:

- Vorlage eines Finanzierungsplanes
- Berücksichtigung der Landesförderung
- Zahlungen durch Pfarre und Diözese

Die durch die Gemeinde gewährte Subvention soll in z. B. drei Jahresraten ausgezahlt werden.

Bürgermeister Karl Wimmer sah die Diskussion als erste Standortbestimmung im Gemeinderat an. In den Fraktionen soll weiter beraten werden. Das Ansuchen wird wieder auf der Tagesordnung sein, wenn offene Punkte geklärt sind.

Unsere Kirche, deren hervorragende künstlerische Ausstattung von allen anerkannt und gelobt wird, ist ein Kulturgut, das nicht nur für die Pfarre wichtig ist, sondern das als Wahrzeichen Neukirchens weit über unsere Grenzen hinaus bekannt ist. Haben unsere Ahnen uns ein intaktes, sehr schönes Gotteshaus hinterlassen, so ist es unsere Verpflichtung, sowohl unseren Vorfahren als auch unseren Nachkommen gegenüber, dieses bestmöglich zu erhalten. Wurde unsere derzeitige Orgel in wirtschaftlich höchst schwierigen Zeiten angeschafft (1935 – 1937), so müsste es bei unserem derzeitigen Wohlstand doch auch möglich sein, eine unserem Gotteshaus angemessene Orgel beschaffen zu können.

8. Der Obmann des Bauausschusses Josef Reschenhofer schlägt mit Zustimmung des Gemeindevorstandes folgende **Straßenbaumaßnahmen** vor:

Straße von der Helpfauer Gemeindestraße zum Anwesen der Fam. Dr. Awender in Engelberg 4

Straße, die von der Engelbacher Landesstraße zum Anwesen Schützing 1 (Fam. Paischer) führt

Straße die von der Stoiberer Gemeindestraße zum

*Salon
Ingeborg
Kugler*

Telefon: 07729/ 2227

Damen Herren Fußpflege

Friedrichsdorf 16

5145 Neukirchen/ Enknach

*Wir, als Ihr Friseur, machen
Sie rundherum schön und
nehmen uns Zeit für Sie!*



Anwesen Stoibergassen 4 (Fam. Fellner) führt Sanierung der Stoiberer Gemeindestraße in Teilstücken Teilstück der Gemeindestraße „Brückenstraße“ Die Kosten für diese Maßnahmen werden mit rd. € 65.000 beziffert. Die Fa STRABAG soll mit den gegenständlichen Arbeiten betraut werden. Im Zuge des Nachtragsvoranschlages 2006 sollen die Mittel, die zur Verwirklichung der Straßenbauvorhaben 2006 benötigt werden, bereitgestellt werden.

9. Neue Straßennamen – neue Hausnummern

Die Vorbereitungen sind nunmehr soweit fertiggestellt, dass der Gemeinderat die entsprechenden Beschlüsse fassen kann. An die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wurde das vorliegende Straßen- und Haushaltsverzeichnis bereits ausgehändigt.

Eine Änderung wird vorgeschlagen: Die Straßenbezeichnungen „Sonnenstraße“ und „Sonnenweg“ könnten zu Verwechslungen beitragen, daher sollte eine Änderung vorgenommen werden. Die „Sonnenweger“ werden ersucht, einen neuen Vorschlag zu machen. Sollte kein neuer Vorschlag eingereicht werden, wird diese Straße den Namen „Am Wiesengrund“ erhalten, der auch ein Vorschlag der Anwohner war.

Die neue Ordnung wird ab 1. März 2007 gültig sein.

10. Der Gemeinderat befasste sich mit dem Abwasserentsorgungskonzept, das vom Ingenieurbüro Behringer und Zechmeister IBZ erstellt wurde.

Die geplante Abwasserübernahmestelle in Handenberg, die zentrale Abwasserentsorgung von Teilen der Ortschaft Oberthal und Fragen im Zusammenhang mit dem I-Park Braunau –Neukirchen müssen in das Konzept einfließen. Bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates wird ein Beschluss darüber gefasst werden.

11. Der Gemeinderat bekundete Interesse an einer Beteiligung an der LEADER-Region Mattig-Enknachtal (anstatt an der LEADER-Region Seelentium) und regt eine Namensänderung auf den oben angeführten Namen an.

12. Ein Antrag der FPÖFraktion auf Beschlussfassung bez. der Änderung der Korridorplanung Umfahrung Braunau bis Straßwalchen wurde bis zu neuen Erkenntnissen vertagt.

13. Allfälliges

a) Der Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters wegen der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3; Änderung Nr. 10 (G. Schmerold/Dr. G. Rötner) wurde in die Tagesordnung aufgenommen, und vorbehaltlich positiver Stellungnahmen aller damit befassten Stellen wird diese Änderung beschlossen.

b) Personalangelegenheiten:

Zur Kenntnisnahme: VB Manuela Schönhofer und VB Gerlinde Stoiber erwarten Nachwuchs, und aus diesem Grund werden in den nächsten Wochen zwei Karenzvertretungsstellen ausgeschrieben.

c) Der Ortmusikkapelle (€111,00) und der Trachtenmusik (€ 204,00) wurden in dieser Höhe Subventionen gewährt.

d) Für das kleine Kommunalfahrzeug wird ein Salzstreugerät

angekauft (€ 4.500).

e) Die behindertengerechte Adaptierung der Volksschule verursachte Kosten in Höhe von € 87.000. Im Zuge der Schulbauförderung werden diese Kosten beim Land im Jahr 2010 berücksichtigt.

f) Mit dem Gewässerbezirk fand am 13. Sept. eine Besprechung statt, die von Bgm. Karl Wimmer als gut und konstruktiv bezeichnet wird. Es ging um die Interessentenbeitragsanforderung vom 4. 7. 06 in Höhe von € 11.985,36.

g) Der Gemeindefeldarzt wird für seine Tätigkeiten im Zuge des Gemeindefeldärztendienstes entlohnt und erwirbt keine Anwartschaft mehr auf eine Pension.

h) Leider mussten wieder Vandalenakte, denen der Blumenschmuck im Ort zum Opfer fiel, besprochen werden. Es gibt Überlegungen, auf den Blumenschmuck hinkünftig zu verzichten.

i) Am 30. Sept. findet die angekündigte Defi-Einschulung statt. Durch die Vielzahl der Interessenten werden zwei Einschulungstermine angeboten.

j) Bei der Liegenschaft Weidlinger entlang des Radweges wird das schadhafte Gelände ausgetauscht.

k) Die Sanierung der Enknachtbrücke bei der Bräumlöhle wird von den Gemeindefeldarbeitern vorgenommen.

l) Holzanschwemmungen im Bereich des „Weiten Baches“ werden von den Gemeindefeldarbeitern entfernt.

m) Trotz Verzögerungen der Sanierungsarbeiten in den Sanitärbereichen der Hauptschule konnte der Schulbetrieb ordnungsgemäß aufgenommen werden. Weitere Arbeiten erfolgen noch im Eingangsbereich, bei den Wandverkleidungen im Turnsaal und an der Heizanlage.

Wahlergebnis der Nationalratswahlen am 1. 10.06

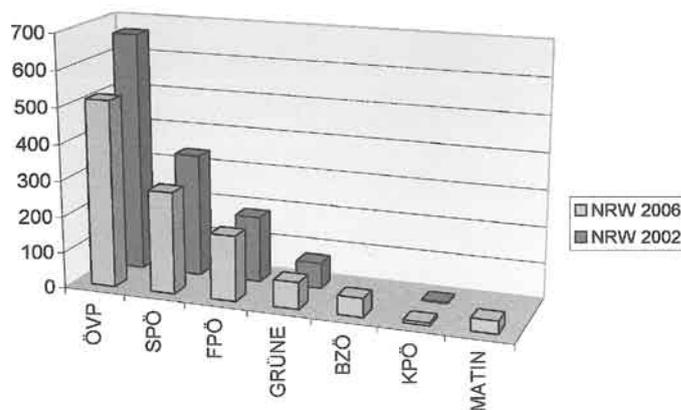


Table with 7 columns (parties) and 2 rows (years 2006 and 2002) showing vote counts and percentages.

Neben der bereits bekannten RIESEN Auswahl an Parketten - Laminaten - Teppichen - Belägen und Korkböden können wir unseren Kunden das größte



VORHANGSTUDIO

(mit Vermessungs-, Näh- und Montageservice)

des Bezirkes präsentieren. Als Zubehör zu den Vorhangdekos bieten wir das tolle

"Schwöller Rundstangen- und Karniesenprogramm" an.

Ihr Josef Seidl - 5145 Neukirchen/E. (neben Nah und Frisch Markt)

Tel und Fax: 07729 / 2219

e-mail josef.seidl@utanet.at

Helmut Fritz

Beratung u. Verkauf OÖ u. Bayern

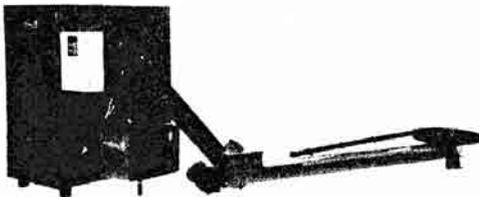


Hackgut- und Pelletsanlagen

A 5145 Neukirchen

Tel.+ Fax 07729/2898

Mobil 0664/3201643



Wir haben

keine natürlich
internationalen
Spezialitäten!



ZAGLER
BÄCKEREI
Genuss!

Wir führen weder tiefgekühlte Teiglinge aus Taiwan noch original Schweizer Plundergipfel aus einer original Schweizer Brotfabrik noch sonst irgendwelche internationale Geschmackskonserven. Alle Backwaren, die Sie bei der Bäckerei Zagler aus Neukirchen kaufen können werden auch von Anfang an in Neukirchen hergestellt.

Damit Ihnen bei unseren Backwaren nicht langweilig wird, machen wir für sie selbstverständlich auch Backwaren wie Schweizer Brioche, französische Baguette, Kartoffelbrot nach norddeutschem Rezept oder italienisches Ciabatta, aber alles

MADE IN INNVIERTEL.

03. September 06 ÖVP-Wandertag mit Unterstützung des WB



Ortsparteiobmann Franz Kupfner organisierte mit großer Umsicht „seinen“ ersten Neukirchner ÖVP-Wandertag, der heuer mit Start und Ziel bei der Fa Gottfried Stadler in Schmalzhofen stattfand.



Bundesrat Ferdinand Tiefnig konnte unter den Wanderern begrüßt werden, der sich auch das obligate „Startwasser“ schmecken ließ



Geschickte, fleißige Frauenhände sorgten für die süßen Zutaten, und zahlreiche HelferInnen waren für den reibungslosen Verlauf des Wandertages verantwortlich.



Für Speis und Trank war für die Wanderer ausreichend gesorgt. Viele Gäste sorgten für ein gelungenes Wanderfest, bei dem es auch wieder eine Menge Preise zu gewinnen gab. Die örtlichen Firmen haben sie dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Hauptpreis war eine „Reise“ im Flugsimulator der AMST.

Nicht nur in wirtschaftlichen und organisatorischen Belangen zeigte sich die Wirtschaftsbundortsgruppe um Obmann Dr. Arno Kaltenhauser äußerst rege und kompetent, auch die sportlichen Aktivitäten kamen in diesem wettermäßig durchwachsenen Sommer nicht zu kurz.

Nach der Teilnahme am Beachvolleyball-Turnier der Union-Sektion Gesundheitssport, bei Fahrradausflügen und Bergwanderung wurde einerseits überflüssiger Ballast abgebaut und andererseits neue Kraft geschöpft für die kommenden Herausforderungen.

**05. August 06
Neukirchen in Bewegung
WB-Volleyballteam**



Das WB-Team mit Verstärkung



Nicht immer wusste jeder einzelne Spieler, wo sich der Ball gerade befand, doch gekämpft wurde bis zum Schluss.

**20. August 06
WB-Wirtshausroas - Radwandertag**



Da tut eine kleine Rast sichtlich wohl !



Die Streckenführung verlangt von manchen vollsten Einsatz.

Hoftafelaktion

Der Bauernbund plant für das Jahr 2007 eine „HAUS- und HOFTAFELAKTION“.

Mustertafeln können beim Adventmarkt am 2. und 3. Dezember 2006 bei einem Stand im Gemeindeamtsgebäude besichtigt und bestellt werden.

Genauere Auskünfte erteilen dort Ortsbauernbundobmann Hermann Piehringer und sein Team.



Ortsbauernschaft

Der Obmann der Ortsbauernschaft Hermann Piehringer bedankt sich im Namen der Neukirchner Landwirte bei Raiffeisen-Kassenleiter Peter Klein und seinen MitarbeiterInnen für die Finanzierung und Verteilung der Viehverkehrsscheine/Lieferscheine.

Hermann Piehringer eh

Die bessere Pflege spürt man gar nicht.

PFLEGEVERSICHERUNG
SCHON AB
10 CENT
PRO TAG

Eine Prämie, so klein, dass Ihre Geldbörse sie kaum bemerken wird. Aber wenn Sie wirklich einmal eine Pflege brauchen, werden Sie eines spüren: den Unterschied zwischen einer guten und der besseren Pflege. Herr Georg SCHMEROLD jun., Telefon: 0664/60139-57322 und Herr Manfred SCHMEROLD, Telefon: 0664/60139-57313 informieren Sie gerne.

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

WIEHAG

HOCHTIEF

- ✓ Regiebau / Hausbau
- ✓ Zimmerei / Holzbau
- ✓ Industrie- / Gewerbebau
- ✓ Industrieservice
- ✓ Sanierungen
- ✓ landwirtschaftl. Gebäude
- ✓ Reithallen

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
A-4950 Altheim, Linzer Straße 24
Telefon: +43(0)7723/465 474,
Fax: +43(0)7723/465 409
e-mail: hochtief@wiegag.com

KÜCHEN · WOHNEN · TÜREN

Schrems

CHRISTIAN SCHREMS

A-5145 Neukirchen 68
Tel.: 0 77 29 / 22 92 Fax: -4
e-mail: tischrems@aon.at



VORRANG FÜR

ERNEUERBARE ENERGIE

AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Der Umwelt zuliebe

Fernwärme
Neukirchen

reg. Gen-mbH

5145 Neukirchen an der Enknach
Obmann: Johann Wurhofer

Solling 4 - Tel 2201

Solling 11 - Tel 2602

Tel 0664 24 25 408

GASTHOF KREIL



Elfriede und Georg Kreil
5145 Neukirchen 7
Tel.: 07729 2214
Fax.: 07729 2214 26
@.: gasthof.kreil@aon.at

Kegelbahnen, Sonnenterrasse,
Gastgarten, Komfortzimmer,
Appartment's.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
und Veranstaltungen
jeder Art

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Kreil

Grillspezialitäten und Hausmannskost

Internetsurfen
bei einem gemütlichem Getränk

Mittwoch Donnerstag
Ruhetag

Bauerngolf

An einem Samstag im Juli, bei „golfrichtigem“ Wetter, machten wir uns auf nach Franking zum 1. Wander-Bauerngolf.

Angekommen beim Kirchenwirt erhielten wir die Anleitungen, sowie unsere Golfausrüstung, bestehend aus Schläger, Holzball und Spielbericht.

Und los ging's! Wir entschieden uns für die Route über 5 km (auch 14 km sind möglich). Mit von der Partie waren die „Ballkinder“ Kathrin und Kevin. Gut gelaunt wanderten wir von Station zu Station und lochten mit hoher Treffsicherheit bei den Hindernissen ein. Unsere jungen Begleiter kümmerten sich darum, dass wir die Bälle sofort wieder zur Hand hatten.

Bei den Bauerngolfstationen handelt es sich um bäuerliche Geräte, die zu Golfbahnen - ähnlich wie beim Minigolf - umgewandelt wurden. Der Schläger kann wunderbar als Wanderstock verwendet werden. Nach fast drei Stunden wandern durch Wiesen und Felder, vor allem durch die bezaubernde Moorlandschaft, erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt. Nach der Auswertung

der Spielberichte ging es zur Siegerehrung. Wegen der hohen „Preisgelder“ werden die Gewinnerinnen jedoch nicht namentlich veröffentlicht. Zum Abschluss gab es die wohlverdiente Stärkung!

Wir haben einen schönen Nachmittag verbracht und können diesen Ausflug allen empfehlen, allerdings sind nicht alle Wegstrecken „kinderwagentauglich“.

Ein Tipp für Gehschwache: Bauerngolf gibt es auch mit der Pferdekutsche.



Wo ist der Ball?



... der erste Versuch



Ob sich das ausgeht?



Mit Schwung ans Werk!



Die wohlverdiente Stärkung

ÖVP-Frauenbewegung - FESTIVAL DER FRAU - Pflanzentauschbörse

Am 23. September fand bereits zum vierten Mal die Pflanzentauschbörse der Frauenbewegung statt. Bei herrlichem Spätsommerwetter trafen sich Blumen- und GartenfreundInnen aus Nah und Fern(!), um Pflanzen zu tauschen oder Gartenerfahrungen zu sammeln.

So manche Staude oder Knolle wird im nächsten Jahr an einem neuen Standort erblühen. Bei Kaffee und Kuchen wurden auch „Pflanzenprobleme“ behandelt und es stellte sich heraus, dass neben passendem Wetter und regelmäßigem Gießen auch Nahrung an die Pflanzen herangebracht werden sollte!

Aus den mitgebrachten Schnittblumen zauberte Frau Elfriede Reichl - Floristin - wunderschöne Herbststräuße. Es freut uns, dass die Pflanzentauschbörse bei der Bevölkerung so großen Anklang findet.



Elfriede Reichl in „Action“



Der Vorrat an Pflanzen und Kuchen rollt an ...



Pflanzen - kein Generationenproblem

**HERMANN
PLASSER**

**KFZ
SPEZIALBETRIEB**

5145 Neukirchen an der Enknach, OÖ.
Friedrichsdorf 6
Tel. 07729/2272
Fax 07729/22724
e-mail: autohaus-plasser@eunet.at

Bewusst ... aber wie!
Haustechnik

H. STEINER
Elektro • Wärmepumpen • Heizung • Sanitär

H. Steiner
Ringstr. 59
A-5280 Braunau

Tel.: (+43) 7722 / 65915
Fax: (+43) 7722 / 68597
e-mail: office@h-steiner.com
www.h-steiner.com

Herbstausflug

Der diesjährige Herbstausflug sollte uns nach Kopfung zum Baumkronenweg führen, doch machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Kurzfristig wurde umdisponiert und ein Ersatzprogramm organisiert. Die 50köpfige Reisegruppe fuhr mit dem Busunternehmer Johann Wassermann nach Passau, wo sie das Glasmuseum besichtigte. Rund 30.000 Gläser in 600 Vitrinen gaben einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Epochen der böhmischen Glaskunst vom Barock bis zu unserer Zeit.



Anschließend unternahmen wir trotz des Regens einen kurzen Altstadtbummel zum Passauer Dom St. Stephan. Der Dom besitzt die größte Kirchenorgel der Welt (17.974 Pfeifen bei 233 klingenden Registern und vier Glockenspielen).

Am Nachmittag konnte uns der regen nichts mehr anhaben: Wir fuhren mit dem sehr komfortablen Schiff „Anton Bruckner“ von Engelhartzell nach Aschach. Besonders beeindruckend war die fahrt durch die Schlögener Donauschlinge und das Durchschleusen bei der Schiffsschleuse des Kraftwerkes Aschach.

Resümee: Schlechtes Wetter kann die Aktivitäten und die gute Laune des Seniorenbundes Neukirchen in keiner Weise negativ beeinflussen.

Zwei rüstige 80er

Josef Reschenhofer
(Brunnbauer),
Schützing und



Johann Paischer
(Schützing Hansl)
Schützing können
auf 80 Lebensjahre
zurückblicken.



Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen viele weitere schöne Jahre im Kreise ihrer Familie und beim Seniorenbund.



Anna Feier im Gasthaus Humer

Trotz brütender Hitze fanden sich zahlreiche Seniorinnen und Senioren am Nachmittag des 26. Juli beim Humerwirt ein, um mit den Annis den Namenstag zu feiern.

Obfrau Justine Seidl gratulierte den sieben Namenstagskindern und überreichte ihnen ein Blumenstöcklein. Am Glücksrad wurde eifrig gedreht, und viele Gewinner freuten sich über die schönen Preise. In bewährter Weise sorgte unser Vereinschor für die musikalische Gestaltung des schönen Nachmittags.



Programmorschau

Gesundheitsvortrag „Besser hören“

Prof. Johann E. Marcgott spricht über Erkrankungen des Gehörs und Hörbeeinträchtigungen

Dienstag, 24. Oktober

um 10.00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Mauerkirchen

um 14.00 Uhr im Braugasthof Schnaitl in Gundertshausen



Bezirkswandertag in St. Johann am Walde

Bei idealem Wanderwetter genossen am 16. September 21 unserer Neukirchner Mitglieder beim Bezirkswandertag die herrliche Gegend um Saiga hans.

Zwei gut markierte Wanderrouten führten uns durch die hügelige Landschaft am Rand des Kobernaüßwaldes. Nach der Wanderung bestaunten wir noch das sehr schön gestaltete Ortszentrum mit der renovierten gotischen Kirche.



14. Schul-Schachmeisterschaft 3.-5. Juli 2006 HS Neukirchen ÜBERRASCHUNGSSIEGER THOMAS MAYER

Bei der 14. Schachmeisterschaft der Hauptschule Neukirchen dominierte in beeindruckender Weise Thomas Mayer aus der 2 a Klasse. Er gewann an den beiden ersten Spieltagen sämtliche Partien und gab nur in der letzten Runde, als er bereits uneinholbar in Führung lag, eine Partie an Dominik Fersterer ab. Thomas Mayer wurde mit einem Punkt Vorsprung der 14. Schachmeister der Hauptschule Neukirchen. Sein schärfster Konkurrent, Jakob Seiling, ebenfalls aus der 2 a Klasse, konnte sich mit 7 Punkten den Vizemeistertitel sichern. Der geheime Favorit Florian Wurmshuber kam auf den dritten Rang.



Thomas Mayer - Schulschachmeister 2006 der HS Neukirchen

Die Meisterschaft wurde als Rundenturnier in der letzten Schulwoche durchgeführt. Man darf gespannt sein, wie sich die jungen Talente in den nächsten Jahren weiter entwickeln werden. Die Siegespreise: Pokale (gestiftet von der Volksbank) und wunderschöne Schachspiele aus Glas (gestiftet von Herrn Günter Seiling von der PSK) nahmen die Schachspieler gerne in Empfang.

DAS ENDERGEBNIS:

1.	Mayer Thomas	2 a	(8)
2.	Seilinger Jakob	2 a	(7)
3.	Wurmshuber Florian	2 b	(6,5)
4.	Kutzner Lukas	1 b	(6)
5.	Fersterer Dominik	2 b	4,5)
6.	Aigner Philip	1 b	(4)
7.	Salletmeier Julian	1 b	(4)
8.	Seidl Sven	1 b	(3,5)
9.	Leimer Erwin	1 b	(1)
10.	Spitzwieser Michael	1 b	(0,5)

SIMULTAN MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN MEISTER JOSEF AGER

Am 7. Juli hatten die Neukirchner und Ranshofener Schachspieler besonderen Besuch:



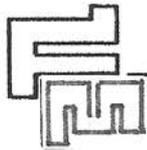
Freilinger Klaus nötigt den Meister zum
genauen Nachdenken

Der Mauerkirchner Josef Ager - seines Zeichens österreichischer Schachmeister und einer der allerbesten Schachspieler

des Innviertels - war in die Hauptschule Neukirchen gekommen, um über Schach zu erzählen, einige seiner besten Partien vorzustellen und schließlich simultan, d.h. einer gegen alle, am Schachbrett anzutreten. ÖM Josef Ager, der seit Jahrzehnten für den WSV ATSV Ranshofen in der Staatsliga im Einsatz ist, beeindruckte durch seine fundierten Erläuterungen sowohl Jung als auch Alt. Auch im abschließenden Wettkampf lieferte er einen überzeugenden Beweis seines Könnens: Bis auf zwei Remis gewann er in meisterlicher Art sämtliche Partien. Die ehrenvollen Unentschieden erkämpften sich ausgerechnet der jüngste und der älteste anwesende Spieler: Stefan Ramsbacher und Vereinskassier Albert Huber.



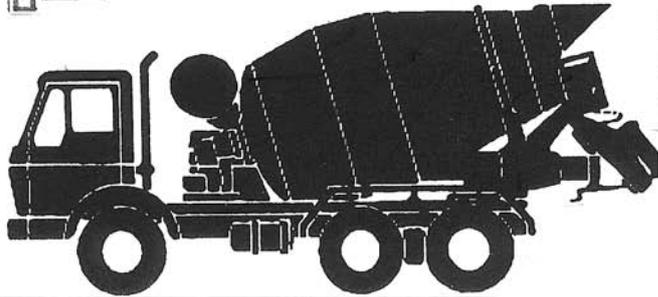
Remis für Stefan Ramsbacher



FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerk GmbH

**Erdarbeiten, Recycling von
Asphalt-, Betonabbruch
und Bauschutt**



5280 Braunau/Inn, Lach 20
Telefon 07722/87564
Telefax 077222/87583

LOHBERGER



**FACHMARKT für Heizung, Lüftung, Sanitär, Gas, Solar
... Öl- und Gasbrennerservice ...**

5230 Mattighofen • Moosstraße 3c • Tel. 2641-0 • Fax 6463-22

ELEKTRO MAISLINGER

5145 NEUKIRCHEN 110 Tel.: 07729/2307

DAS FACHGESCHÄFT

elektrotechnik Miele BOSCH Liebherr

moulinex Rowenta Siemens Alpine

GRUNDIG NORDMENDE JVC SONY u.v.m.



- ⊗ Inneneinrichtungen
- ⊗ Küchen
- ⊗ Bäder
- ⊗ Fenster
- ⊗ Türen
- ⊗ Haustüren

5132 Geretsberg/ OÖ. Webersdorf 20
Tel. 07748/7118 Fax 07748/71184
Internet: <http://www.esterbauer.at>



MEPURA Metallpulverges.m.b.H. Ranshofen

5282 Ranshofen, Lach 22
Telefon ++43 7722 62216 140
Fax ++43 7722 62216 44
e-mail: office@mepura.at

Seit 35 Jahren produziert
die **MEPURA** Metallpulver
mit österreichischem know how
und bestgeschulten Mitarbeitern.
Wir exportieren in alle Welt, sind zudem
Marktführer in diesem Bereich.
Gerne informieren wir Interessierte genauer.
Fragen Sie uns!

Aus für **ORF 1 + 2** über die Hausantenne ab Februar 2007

Wichtige Infos zum ORF Umstieg

Um die ORF Programme weiterhin empfangen zu können, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Anschaffung eines digital-terrestrischen Receivers (Empfang über normale Hausantenne).

Nicht besonders empfehlenswert, da

- nur 4 Programme (ORF 1, ORF Ö, ORF S, ATV)
- der bestehende analoge Sat-Receiver muss beibehalten werden (voraussichtliches Ende der analogen Ausstrahlung 2010)

2. Anschaffung eines digitalen Satelliten Receivers (ORF tauglich)

Sehr empfehlenswert da

- einfache Bedienung - nur ein Gerät notwendig
- Empfang des ORF mit allen regionalen TV- und Radioprogrammen
- Bild- und Tonqualität in kristallklarem DVD/CD Niveau
- Enorme Programmvierfalt
- Zukunftssicher

Über diese und noch viele andere Vorteile berate ich Sie gerne.
Huber Rudolf - Kommunikationselektronik - 0664 1033806



Massagepraxis Regina Reichmann

Klassische Ganzkörpermassage

Akupunkturmassage nach Penzl

Fußreflexzonenmassage

Manuelle Lymphdrainage

Wellness Ballancer (mechanische Lymphdrainage)

Gruber Gesichts Kosmetik

Fuß und Handpflege

Nr. 14

A-5145 Neukirchen/Enk.

Tel.: 07729/2797

Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Gutscheine auf Anfrage erhältlich.

WANN	WAS	WO
28.10.2006	35 Jahre ASKÖ-Schiclub	Gasthaus Kreil
29.10.2006, 8.30 Uhr	Gedächtnismesse des Kameradschaftsb.	Pfarrkirche
30.10.2006, 19.30 Uhr	Vortrag der Bäuerinnen „Wildkräuter - Gesundheit in der Küche“ mit Beinhundner Kathi	Ort der Begegnung
1.-2.11.2006	Buchausstellung des Katholischen Bildungswerkes	Gemeindesaal
10.-12.11.2006	Theateraufführungen der Theatergruppe	Gemeindesaal
17.-19.11.2006	Theateraufführungen der Theatergruppe	Gemeindesaal
24.-26.11.2006	Theateraufführungen der Theatergruppe	Gemeindesaal
25.-26.11.2006	Jahreshauptversammlung des ASKÖ-Schiclubs	Gasthaus Hofer
02.-03.12.2006	Neukirchner Adventmarkt	Dorfplatz
07.12.2006, 19 Uhr	Benefizkonzert für Ankauf der Orgel	Gemeindesaal
AMTLICHE TERMINE		
28.10.2006 8 bis 14 Uhr	Foliensammlung	Bauhof der Gem.
bis Ende Oktober jeden Samstag 9 bis 12 Uhr	Grün-, Baum- und Strauchschnittentsorgung	bei Hrn. Christian Schmölz, Österlehen 2
02.11.2006 13 bis 18 Uhr	Mobile Alt- und Problemstoffsammlung	beim ehem. Lagerhaus
08.11.2006 7 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr	Sperrmüllsammlung	Bauhof der Gem.
13.11.2006 19 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
30.11.2006 13 bis 18 Uhr	Mobile Alt- und Problemstoffsammlung	ehem. Lagerhaus

Am Samstag, 10.06. und Sonntag, 11.06. lud die **FF Mitternberg** zu ihrem **80-jährigen Gründungsfest** ein. Am Samstag umrahmten wir den Festgottesdienst mit der deutschen Messe. Den folgenden Festakt vor dem Kriegerdenkmal gestalteten wir gemeinsam mit der Ortsmusik. Der anschließende Festzug führte uns ins Festzelt. An einem herrlichen und sonnigen Sonntagvormittag gaben wir im Festzelt ein 2-stündiges Frühschoppenkonzert.

Einer der Höhepunkte jedes Jahres ist das **Bezirksmusikfest mit Marschwertung**. Dieses Jahr fand es am Samstag 17.06. in Hochburg statt. Nach intensiver Probenarbeit und dank der Idee unseres Stabführers Peter Frauscher konnten wir dieses Jahr mit einem neuen Showelement (Schrittvariation) in der höchsten Leistungsstufe E antreten. Wie schon fast jedes Jahr erreichten wir auch heuer wieder eine Auszeichnung, dieses mal mit 94,30 Punkten. Herzlichen Dank und Gratulation unserem Stabführer Peter Frauscher.

Die Feier nach diesem Erfolg dauerte jedoch nicht allzu lange, da wir am folgendem Sonntag nach **Tiefgraben** (Bez. Vöcklabruck) eingeladen waren. Dort durften wir in der Festhalle den Frühschoppen musikalisch umrahmen. Die weiteren Musikfeste, die wir dieses Jahr noch besuchten, waren am Sonntag, 25.06. das **Musikfest in Stg. Georgen / Obernberg (Bez. Ried)** und am Sonntag, 09.07. das **Musikfest in Schloedorf (Flachgau)**.

Am Freitag, 25.08. luden unsere **neuen Jugendreferenten Monika Sperl und Thomas Enthammer**, den kompletten Nachwuchs, unsere Music Kids und deren Familien zur Grillfeier in die Apostelhütte ein.

Für die musikalische Umrahmung sorgte ausschließlich

unser Nachwuchs mit 5 Blockflöten, 3 Trompeten, 2 Klarinetten und 4 Querflöten. Für das leibliche Wohl sorgte unser Grillmeister Florian.

Diese Grillfeier stand ganz unter dem Motto „**Kennen und Kennen lernen**“ und war sicherlich für alle Kinder, aber auch für die Eltern wichtig, sich untereinander besser kennen zu lernen.

Die Jugendreferenten Monika Sperl und Thomas Enthammer bedanken sich hiermit noch einmal bei allen Mitwirkenden, sowie bei den Eltern. Auch der Vorstand möchte sich hiermit bei den Beiden und bei allen „Jugendhelfern“ bedanken, die dieses Amt erst dieses Jahr übernahmen. Man sieht es schon, dieses neue Team bemüht sich sehr und ihre Arbeiten tragen bereits Früchte.

Das alljährliche **Erntedankfest** fand heuer in einem sehr viel größeren Rahmen als gewohnt am Ortsplatz statt. Hauptveranstalter war der Orgelbauverein unter der Leitung von Franz Stangl. Das heurige Erntedankfest stand ganz im Zeichen der neuen Kirchenorgel. Einer der Höhepunkte dieser Veranstaltung war mit Sicherheit die gemeinsame Serenade der Trachtenmusik und der Ortsmusik am Samstagabend.

Am Sonntag begleiteten wir musikalisch die Vereine und Gäste vom Feuerwehrhaus zum Festzelt am Ortsplatz. Nach dem „Maschindreschn mit Dampfkessel“, das am Nachmittag stattfand, sorgte die „Kirtagmusi“ der Trachtenmusik für weiters gute Stimmung im Festzelt.

Vorankündigung: Konzertwertung am Sonntag den 29.10.2006 um 12:30 in der Mehrzweckhalle in Uttendorf

Der Nachwuchs der TMK und die Jugendreferenten Thomas Enthammer und Monika Sperl



* Minibagger mit
Schrämmhammer

* nur 1 m breit

* Kanalanschlüsse
komplett

* Erdbewegung

MiniMax



Max
SCHWANDTNER

Geretsdorf 4
5274 Burgkirchen
Mobil Tel: 0664/9170600

Tel. 07724/6623

KLEIN - GÜNSTIG -

ZUVERLÄSSIG

HANS WASSERMANN



Taxi-, Bus- und Kfz- Betrieb
Gesellschaftsreisen im In- und Ausland
Transfers und Exkursionen
Fahrrad/Bus - Reisen

5145 NEUKIRCHEN an der Enknach, Bogendorf 11, Tel 07729/2293

1:1000

1 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150

ZIVILGEOMETER



5280 BRAUNAU

KAISERSCHÜTZENSTR. 26
TEL. 07722/84909 · FAX DW 18
E-Mail: geo.brunner@aon.at

400 350 300 250 200 150 100 50 0

DIPL.-ING. MARTIN BRUNNER

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Grundteilungen
Parzellierungen
Grenzfeststellungen
Straßenvermessungen
Landwirtschaftl. Arrondierungen

Technische Vermessungen
Leitungskataster
Aufschließungspläne
Photogrammetrische Arbeiten
Geographische Informationssysteme (GIS)

088Z-I

Malerei Spitzer

— sauber & schnell —

Malerei ~ Anstrich
Fassaden ~ Tapeten



5270 Mauerkirchen, Bahnhofstr. 26

Tel. . 07724/ 2450 Fax: 2655

Mobil: 0676/ 4109433

ORTSMUSIKKAPELLE

Am 14. und 15. August fand im Bereich des Gasthauses Dafner ein Discoabend für die Jugend und am nächsten Tag ein Frühschoppen mit der „Bern-Blech-Blosn“ statt.

Beim Aufbau des Zeltes wurde von den Verantwortlichen schon am Wettergott gezweifelt, fand doch der Aufbau bei strömenden Regen statt. Angst bestand vor allem deshalb, da das letzte Kirtagsfest im Vorfeld buchstäblich ins Wasser fiel.

Doch die Gebete wurden erhört: Am Montag beim Discoabend war es trocken. Auf jeden Fall war die Veranstaltung, organisiert von der jüngeren Garde der Ortsmusiker, ein voller Erfolg. Viele Leute, tolle Stimmung.

Dienstag, beim Frühschoppen, wurde das Wetter dann mit jeder Stunde besser und vor allem wärmer. Dies machte sich ebenfalls mit ausgezeichnetem Besuch bemerkbar. Viel zur guten Stimmung trugen die Musiker aus Berndorf mit ihren Witzen und musikalischen Darbietungen bei.

Auch nächstes Jahr ist eine ähnliche Veranstaltung zum selben Termin geplant.

Die Ortsmusikkapelle Neukirchen möchte sich bei den Wirtsleuten Elfi und Franz Dafner für die freundliche Aufnahme und Unterstützung bedanken.

ERFREULICHES VON DER JUGEND

- Maria Fellner konnte auf der Querflöte die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Silber mit gutem Erfolg ablegen,
- Rudolf Reschenhofer jun. erwarb das Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg auf der Posaune und
- Florian Wurmshuber ebenfalls das Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg auf dem Tenorhorn. Beide sind nun bereits aktive Musiker in der Ortsmusikkapelle. Die Vereinsleitung gratuliert sehr herzlich und freut sich mit den neuen Musikerkollegen.
- Interessant: Nach dem Abschluss der HTL und dem Einstieg bei der Militärmusikkapelle OÖ hat Roland Schwaninger nun das Musikstudium auf der Posaune im Brucknerkonservatorium begonnen. Wir wünschen ihm dazu alles Gute und viel Erfolg.



Dass der Musikernachwuchs nicht ausbleibt, dafür haben Barbara Reschenhofer und ihr Christian gesorgt: Julian sorgt im Hause Reschenhofer schon jetzt für starke Töne.

Auch auf diesem Weg alles erdenklich Gute für Barbara, die bereits schon wieder aktiv mitspielt.

NATURHEILPRAXIS PRILLHOFER

D - 84359 SIMBACH
Münchner Str. 6
D - 08571/92 40 88
A - 0676/934 62 81
prillhofer@t-online.de



PRAXIS FÜR TRADITIONELLE
NATURHEILVERFAHREN

mit den Schwerpunkten:

- Massagen ● Ab- und Ausleitungsverfahren
- Akupunktur ● Schröpfbehandlungen
- Homöopathie ● Bach-Blütentherapie
- Eigenbluttherapie ● Augendiagnose

NEU: BIO-LASER-THERAPIE

bei Hauterkrankungen, Sportverletzungen, akuten Schmerzzuständen, rheumatischen Beschwerden, Wirbelsäulenerkrankungen, Gelenkerkrankungen, Wunden und Narben, Muskel- und Nervenschmerzen und zur SCHMERZLOSEN AKUPUNKTUR

TERMINE NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

Die Jugendgruppen Neukirchen nahmen an vier Leistungsbewerben teil:

- In **St. Veit** nahmen am 27. Mai jeweils 2 Gruppen in Bronze und Silber teil. Die Gruppe Neukirchen 1 erreichte in der Wertung Gäste den 11. Rang in Bronze.
- In **Mining** nahmen am 17. Juni je 2 Gruppen in Bronze und Silber teil. Wobei die Gruppe Neukirchen 1 in Bronze und Silber jeweils den 1. Rang erreichte und somit Abschnittssieger wurden.
- In **Munderfing** beim Bezirksbewerb traten am 1. Juli ebenfalls zwei Gruppen an.
- Beim Landesleistungsbewerb am 7. Juli in **Marchtrenk** trat eine Gruppe in den Wertungsklassen Bronze und Silber an.

Dabei wurden folgende Leistungsabzeichen erworben:

JFLA – Bronze:

Sengthaler Alexandra



JFLA – Silber:

Brandacher Richard
Friedl Hansi
Püringer Sebastian
Sengthaler Bianca
Sigl Ramona
Sperl Katrin
Spreitzer Bernhard

Die Bewerbungsgruppe der FF Neukirchen nahm ebenfalls an diesen Bewerben teil .

In St. Veit wurden in Bronze Rang 17 und in Silber Rang 8 erreicht.

Beim Abschnittsbewerb errang die Gruppe in beiden Wertungsklassen jeweils Rang 2 hinter der Bewerbungsgruppe der FF Mitternberg. Die Seniorengruppe nahm in Bronze teil und wurde Abschnittssieger.

In Munderfing schlich sich der Fehlerteufel ein und so erreichte man in Bronze nur Rang 43 und in Silber Rang 15.

Da beim Landesbewerb in Marchtrenk einige Mitglieder der Gruppe wegen Verletzungen und Bundesheer ausfielen, musste in einer Notbesetzung angetreten werden, dabei ging es nur um ein positives Abschneiden, welches auch erreicht wurde. Beim Landesbewerb wurde AW Pöttinger Roman mit der Bewerterspange in Bronze für fünfmalige Teilnahme als Bewerter beim Landesbewerb ausgezeichnet.



Nach den Bewerben veranstalteten wir unser

Jugendlager

Am 4. August starteten wir um 9.00 Uhr mit 15 Jugendmitgliedern und 3 Betreuern Richtung Passau.

Unser Ziel war die Westernstadt Pullman City. In der Westernstadt angekommen, bezogen wir unser Tipis und erkundeten dann die Stadt. Die Jugend konnte ihr Können und Geschick beim Bullenreiten und Bogenschießen unter Beweis stellen. Einige der Jugendmitglieder versuchten sich in Goldwaschen.



Am Nachmittag wurden in der Stadt verschiedene Shows aufgeführt, die wir uns mit viel Interesse ansahen. Danach hatte die Jugend ca. 2 Stunden Zeit für sich.

Leider spielte das Wetter nicht immer mit und unser Grillabend fiel ins Wasser.

Am 5. August traten wir um 14.00 Uhr die Heimreise nach Neukirchen.

Dabei machten wir einen kleinen Zwischenstopp in Passau, um auf der Donau noch eine kleine Rundfahrt zu machen.

LM Spreitzer Manuela, Jugendbetreuer



Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner,

die Feuerwehr Mitternberg feierte im Juni ihr 80-jähriges Gründungsfest. Als Kommandant der Feuerwehr möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, aufs herzlichste bedanken. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt bei Festveranstaltungen in unserer Gemeinde sind sicher beispielgebend und andersorts nicht vorstellbar. Die geladenen Ehrengäste waren begeistert und voll des Lobes, über die zahlreichen und hochmotivierten Helfer, die um Gottes Lohn und ohne ihre Stunden zu zählen, dieser Veranstaltung ihren Stempel aufgedrückt haben. Es wäre unmöglich, Veranstaltungen dieser Größenordnung mit bezahltem Personal durchzuführen, da der Reinerlös die Personalkosten nicht decken würde. Somit ist es ihr Verdienst, liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, dass unser Fest auch gewinnbringend abgeschlossen werden konnte.

Durch die intensive Vorbereitungsarbeit für unser Gründungsfest wurde die Berichterstattung, über unsere Aktivitäten im Feuerwehrdienst, etwas vernachlässigt. Dafür wollen wir in dieser Ausgabe ausführlich über die erbrachten Leistungen und Erfolge unserer Kameraden berichten. Ich bitte um Verständnis, dass in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung unsere Feuerwehr aus obengenannten Gründen nicht in Erscheinung getreten ist. Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen Helfern und Besuchern unseres Festes bedanken und „Vergeltsgott“ sagen. Wir werden uns bemühen auch in Zukunft, soweit es uns möglich ist, in Notsituationen für die Bevölkerung unserer Gemeinde da zu sein, und Tag und Nacht unser Bestes geben.

Mit
Kameradschaftlichen Grüßen
HBI Franz Sporrer



Einzug mit der Pferdekutsche



Begrüßung der Kameraden und der Gäste



Aufstellung zum Festzelt



Ansprache des Bürgermeisters



Überreichung der Ehrengeschenke



Einzug ins Festzelt



FLA - GOLD



FuLA - GOLD

Nach gewissenhafter Vorbereitung trat **Franz Josef Scharinger** am 19.05.2006 zum Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD an. Er löste die ihm gestellten Aufgaben erfolgreich und erwarb somit das FLA-GOLD.

Am 10.03.2006 fand der diesjährige Bewerb um das Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Gold statt. Wie bereits in den Vorjahren konnte unsere Feuerwehr wieder einen Bewerber stellen. **Georg Wighart** stellte sich nach Bronze und Silber nun der höchsten Stufe dem FuLA in Gold. Nach langer Vorbereitung und viel Zeitaufwand erreichte er am Prüfungstag sein Ziel das FuLA in GOLD.

Feuerwehrjugend: Das Wissenstest Leistungsabzeichen in Bronze erwarb JFM Zauner Alois

Aktivgruppe Mitternberg erreichte einen 2. Rang beim Landeswettbewerb

Der diesjährige Landeswettbewerb wurde am 07. - 08. Juli in Marchtrenk ausgetragen. Die Gruppe aus Mitternberg konnte durch eine hervorragende Leistung eine Topplatzierung erzielen. Aus einem Teilnehmerfeld von über 600 Gruppen konnte ein ausgezeichneter 2. Rang erreicht werden. Somit war die Gruppe die erfolgreichste Gruppe des Bezirkes Braunau beim diesjährigen Landeswettbewerb.

Zeit des Löschangriffes: 42,4 sec (fehlerfrei)



**Hinten = Sporrer Walter, Mühlbauer Wolfgang, Spitaler Robert, Wighart Georg, Wighart Richard
Vorne = Egger Stefan, Zauner Andreas, Sporrer Josef, Wighart Josef, Sporrer Erich**

Weitere Ergebnisse:

- | | |
|----------------------------------|--|
| Abschnittsbewerb in St. Veit: | 4. Platz in Silber |
| Abschnittsbewerb in Braunau: | 1. Platz in Bronze, 1. Platz in Silber |
| Bezirkswettbewerb in Munderfing: | 4. Platz in Bronze, 8. Platz in Silber |

Erntedankfest 2006

Unteruneigennützigem Mithilfe zahlreicher Neukirchnerinnen und Neukirchner veranstaltete der Orgelbauverein vom 8. bis 10. September das Erntedankfest. Der Reinerlös dieses sehr schön verlaufenen Festes kommt ungeschmälert der neuen Orgel für unsere Pfarrkirche zugute.

Am Freitag, 8. Sept. lud die Fernwärme Neukirchen ihre Mitglieder und Kunden zu einem gemütlichen Abend ins Festzelt auf dem Ortsplatz, um einige Informationen weiterzugeben und die Gäste zu unterhalten. Dafür sorgte der Alleinunterhalter „Charlie“ – eigentlich ein



Neukirchner, der seine Talente aber größtenteils im Gasteinertal einsetzt, um dort den Kurgästen den Aufenthalt kurzweiliger zu gestalten. Charlie hatte aber einen jungen Künstler mitgebracht, der ihn bei der Gestaltung des Programmes unterstützte: Der 12jährige Manuel Hartweger sorgte stimmungsgewaltig für viel Begeisterung.

Der 9. Sept. stand ganz im Zeichen der Blasmusik: Die Ortsmusikkapelle und die Trachtenmusik mit ihren Kapellmeistern Hubert Sporrer und Franz Kupfner gestalteten den Abend im Festzelt mit einem gemeinsamen Großkonzert. Wie gewohnt boten die Musikerinnen und Musiker hervorragende Leistungen mit einem sehr ansprechenden Programm.

Der Sonntag, 10. Sept. begann mit dem Aufbau des Dampfkessels, um am Nachmittag für das Maschindreschen gerüstet zu sein. Während dieser Arbeiten sammelte sich das Pfarrvolk beim Feuerwehrzeughaus, von wo aus der Erntedankfestzug auf den Ortsplatz führte. Angeführt wurde der Festzug vom Traktorgespann des Ferdinand Frauscher, mit dem der im Juli händisch geerntete Weizen zum Dreschplatz vor dem Raiffeisengebäude gezogen wurde. Die Neukirchner Vereine begleiteten die Erntekrone, die wieder sehr schön gebunden von vier Land- bzw. Nebenerwerbslandwirten getragen wurde. Pater Silvius nahm im Festzelt die Erntegaben entgegen und segnete sie. Nach dem vom Kirchenchor unter der Leitung von Direktor



Albert Plasser sehr feierlich gestalteten Gottesdienst konnten sich die an diesem Tag erfreulich zahlreichen Besucher des Erntedankfestes bei Speis und Trank stärken, ehe sich dann um 13 Uhr die „Druschmannschaft“ an die Arbeit machte, die von den Besuchern sehr aufmerksam verfolgt wurde. Bei so manchem älteren Landwirt, wahrscheinlich auch bei deren Frauen, wurden schöne Erinnerungen wach, als sich die Dreschmaschine in Gang setzte und das Getreide wie vor 50, 60 Jahren gedroschen wurde. Viel Vorbereitungsarbeit war notwendig, um den alten Dreschwagen wieder soweit in Schuss zu bringen, dass er fast einwandfrei funktionierte. Dass ein Treibriemen gerissen ist, tat der Sache keinen Abbruch, wird doch auch in früherer Zeit die eine oder andere Panne für Aufregung bei den Betreibern und für eine willkommene Pause



Orgelbauverein



bei den Helfern gesorgt haben. Jedenfalls dampfte der Kessel gewaltig, wobei es sich übrigens um den „Giger-Dampfer“ aus Neukirchen handelte, der zur Zeit in St. Georgen bei Salzburg seinen Standplatz hat und von seinen derzeitigen Besitzern höchst liebevoll und mit viel Sachverstand gepflegt wird. Hier gilt es ganz besonders der Ortsbauernschaft zu danken, die die notwendigen Geräte organisiert und die nicht unerheblichen Kosten übernommen hat.

Während der Drescharbeiten tauchten noch die Gilgenberger mit ihren Oldtimer-Traktoren auf, die auch für einiges Aufsehen sorgten. Zu den vorgeführten bäuerlichen Arbeiten anno dazumal sorgten fleißige Frauenhände auch für die entsprechenden Spezialitäten wie Krapfen, Pofesen, Apfelscheiben, die reißenden Anklang fanden und schließlich restlos ausverkauft waren.

Mit einem Abdruschmahl mit den üblichen Spielen, die einst für lustige Unterhaltung nach schwerer Arbeit sorgten, klang das Erntedankfest aus.

Der Orgelbauverein dankt an dieser Stelle allen uneigennützigen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren Bereitschaft ein solches Fest nicht durchgeführt werden könnte.

Hast du Brot in deinen Händen, ... **zum Erntedank 2006**

Hast du Brot in deinen Händen,
denke nie an dich allein!
Denn es soll nach Gottes Willen
Brot bei allen Menschen sein.

Hast du Brot in deinen Händen,
denke bitte auch daran,
dass man mit verschenkten Broten
Menschenleben retten kann.

Hast du Brot in deinen Händen,
wirf zum Himmel einen Blick.
So kann man den Schöpfer preisen,
der uns schenkt das wahre Glück.

Hast du Brot in deinen Händen,
wirf es niemals auf den Müll!
So soll man Brot nicht entsorgen:
Kauf dir lieber nicht zu viel!

Hast du Brot in deinen Händen,
betrachte es als Gottesgab,
die erhaltet dich am Leben
von der Wiege bis zum Grab.

Hast du Brot in deinen Händen,
zögere keinen Augenblick,
auch dem Hungrigen Brot zu
schenken,
sei's auch nur ein kleines Stück.

Hast du Brot in deinen Händen,
sei doch ja kein Egoist,
da man dich in diesem Zustand
auch im Jenseits einmal misst.

Hast du Brot in deinen Händen,
denk auch an den Bauernstand,
der durch seine Müh und Arbeit
deckt den Tisch für's ganze Land.

Hast du Brot in deinen Händen,
kannst du froh und glücklich sein.
Denn für die, die kein Brot haben,
ist das Leben eine Pein.

Hast du Brot in deinen Händen,
bitte Gott auch alle Tag',
Leid und Kummer zu ertragen,
ohne dass man ganz verzag'.

Hast du Brot in deinen Händen,
das ist nicht Selbstverständlichkeit.
Trotz Überfluss und Wohlergehen
hungern viele in unserer Zeit.

Hast du Brot in deinen Händen,
so stärkt das deinen Lebenssinn,
denn man gibt bei großem Hunger
das Letzte für ein Brotstück hin.

Hast du Brot in deinen Händen,
sag im Stillen ein Gebet,
dass der Geber dieses Brotes
im Leben dir zur Seite steht.

Hast du Brot in deinen Händen,
wirst von Hunger nicht gequält.
Bist du für diesen Zustand dankbar,
das ist's, was einst im Himmel
zählt.

Georg Schreiner sen.



Goldhauben Pilgerfahrt

Montag, 4. September 2006 , Reise- u. Kennenlerntag

Bereits um 4 Uhr früh ging es für die 52 Goldhaubenfrauen aus dem Bezirk Braunau los. Davon waren 5 Goldhaubenfrauen aus Neukirchen mit dabei. Stationsweise wurden die Goldhaubenfrauen aufgelesen, die sich auf die OÖ weit geplante Reise nach Rom aufmachten. Auslöser dieses Unternehmens war die Tatsache, dass unsere Goldhaubenbewegung in OÖ heuer 30 Jahre alt ist.

Unsere Reise führte uns über Salzburg – Innsbruck – Brenner – Verona – Bologna – Florenz nach Rom.

Angekommen in unserem Hotel waren wir eigentlich ganz froh, dass wir nach dem Abendessen unsere Köpfe in die Kissen drücken konnten.



Kolosseum



St. Paul Mauern

Dienstag, 5. September 2006 Ein ereignisreicher Tag in Rom

Nach dem Frühstück fuhren wir los, unterwegs trafen wir auf unsere Reiseführerin Ingrid. Sie führte uns durch einen Teil Roms. Bald erblickten wir vor uns die Kuppel des Petersdomes, mit 132 m das höchste Bauwerk Italiens. Entlang des Tibers ging es vorbei an der Engelburg am einzigen Grathotel Roms genannt Gefängnis.

Am späten Nachmittag war unser erster gemeinsamer Auftritt in unseren schönen Trachten aller 1500 Frauen der Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen O.Ö. Diese Feier fand in der Lateran-Basilika statt. Die feierliche Erntedankmesse in der Basilika feierte Bischof Schwarz und die Trachtenmusikkapelle Ohlsdorf mit uns.

Mittwoch, 6. September 2006 Begegnungstag mit dem Papst

Der Vormittag war für uns wieder ein „Tag der Tracht“, ein Tag der Gemeinschaft, ein Tag im Zeichen der Zugehörigkeit zu einer Gruppe Gleichgesinnter, die alle das Bestreben haben, altes Kulturgut unseren Mitmenschen zu zeigen und näher zu bringen, und gleichzeitig für unsere Nachwelt zu erhalten.

Die Begegnung am Petersplatz mit dem Hl. Vater Papst Benedikt XVI war sicher für alle ein Ereignis von besonderer Bedeutung und der Höhepunkt unsere Romreise.

Nach der Mittagspause wartete unsere Reiseführerin Martina auf uns, um mit uns den Petersplatz und die Peterskirche zu besichtigen.

Das Kolosseum war unsere erste zu-fuß-Station entlang der römischen Paradedstraße.

Das Forum Romanum war das erste Stadtzentrum in Rom.

Ein Blick noch zum Titus-Bogen, zum ersten botanischen Garten der Welt, und wieder zurück zum Kolosseum.

Weiter führte uns der Bus vom antiken Rom zur zweitgrößten Kirche außerhalb der Stadt, daher der Name St. Paul vor den Mauern.

Auf der Rückfahrt kamen wir noch an der Quo-vadis-Kapelle vorbei, hier ist Paulus zum ersten Mal Christus begegnet.

Gasthaus
HOFER Franz
5145 Neukirchen Nr. 32
Tel.: 07729/2282
e-mail: hoferwirt@aon.at

Schwerpunkt
„natürliche Küche“
Innviertler Spezialitäten
sowie Vitalkost und
Köstlichkeiten vom Wild

Montag + Dienstag Ruhetag!

Gemütliche Gaststube, Enknachstub`n, s`Stüberl, schattiger Gastgarten und Saal, laden Sie ein bei uns gut zu Essen und zu Trinken.

Wir würden uns freuen, auch Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen!

Familie Hofer



Hl. Antonius

**Donnerstag,
7. September 2006
Ein Spaziergang
durch die Altstadt**

Begonnen hat unsere Spaziergang bei der spanischen Treppe. Weiter führte uns der Weg durch enge Gassen, vorbei an Altbauten-Kirchen zum Trevibrunnen. Man wirft eine Münze in diesen Brunnen, wenn man wieder nach Rom kommen will. Auf dem weiteren

Weg zum Pantheon gingen wir auch an der Siegessäule vorbei. Der Nachmittag brachte einen Ausflug in die Umgebung Roms. Über die Albana-Berge in Richtung Castel Gandolfo, der Sommersitz der Päpste. Der Abschluss dieses letzten Tages in Rom bildete die Frascati. Nach einem Rundgang durch die Stadt setzten wir uns in einem Weinkeller gemütlich zusammen und ließen den Tag ausklingen.

Freitag, 8. September 2006
Arivederci du schönes altes Rom
Gleich nach dem Frühstück ging es Richtung Assisi,

wo uns unsere Reiseführerin Silvia erwartete. Franz von Assisi und die Hl. Clara haben diese Stadt geprägt. Wir besichtigten die Basilika der Hl. Clara und die Basilika St. Franziskus.

**Samstag, 9. September 2006
Unser Abschiedstag**

Schon zeitig in der Früh traten wir den Weg nach Hause an. Immer weiter fuhren wir nach Norden um auch noch beim Hl. Antonius („Schlamperheiliger“) in Padua vorbei zu schauen.

Nun ging es im rasanten Tempo unserer Heimat zu; wie schnell sind doch die Tage verfliegen.



**Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht,
nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren schönen Schauraum
*Sie werden begeistert sein!***

DAS INNVIERTLER FLIESENHAUS

LAGERHAUS - BAUSTOFFE
NATURSTEINE

SCHLATZER

5144 HANDENBERG - TELEFON 077 48/80 10 - TELEFAX 077 48/8388

Lieferung und Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenfliesen
BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG



wir bringen's ... ✓

**Herbert Paischer
Sägewerk & Holzhandel**

**Schützing 1
A-5145 Neukirchen/E.**

Tel u. Fax 07729/2440

Sumsi-Rucksäcke für alle Schulanfänger



Die Schüler der 1. Klasse Volksschule Neukirchen wurden zu Schulbeginn von der Raiffeisenbank mit einem Sumsi-Rucksack samt Inhalt ausgestattet. **Alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschen die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Neukirchen!!**

JETZT: RAIFFEISEN - BERATUNGSTAGE 2006

„Reden Sie mit uns übers Leben“

Vorsorgen fürs Leben

Reden Sie mit uns!

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

www.raiffeisen-ooe.at

Jetzt Vorsorgen und 10 x 1.000,-- Euro gewinnen!



RAIFFEISENBANK NEUKIRCHEN/Enknach
Die Bank für Ihre Zukunft

Liebe Unionfreunde

Seit August 2006 gibt es eine Mitgliederkarte der Sportunion Neukirchen/Enk. mit der alle Mitglieder, bei untenstehenden Firmen, nach Vorweisen der Karte, vergünstigt einkaufen können.

Wir bedanken uns bei den Firmen für die Teilnahme an der Aktion und hoffen das die Mitgliederkarte auch häufig genutzt wird.



FIRMA	VERGÜNSTIGUNG
Agip Tankstelle, Thomas Paischer Braunau	0,02 € pro Liter (bei Bar oder Bankomatzahlung)
Raumausstattung Josef Seidl Neukirchen	10% auf Artikel bei Selbstverarbeitung
Bürobedarf Lindmeier Neukirchen	5% auf alle Artikel
Salon Ingeborg Kugler Neukirchen	10% auf Verkaufsartikel außer Nachfüllaktion, Angebote und Dienstleistungen
Biohofladen Wurhofer Neukirchen	2% auf alle Artikel Öffnungszeiten: Fr. 14.00–17.00Uhr, Sa. 9.00–11.00Uhr
Sport Sepp Braunau	20% auf Fußballschuhe 10% auf alle anderen Artikel außer bereits reduzierte Artikel
Teamsport Hofbauer Simbach	20% auf Fußballschuhe und Teamsport Textilware 10% auf das restliche Sortiment außer bereits reduzierte Artikel Jeder Einkauf bei Teamsport Hofbauer unterstützt die Union Neukirchen/Enk.

Die Firmen und deren Rabatte sind auch im Internet ersichtlich unter:
www.sportunion-neukirchen.at / Mitgliederkarte

Obmann
Wolfgang Öhlbrunner

BAUNTERNEHMUNG

HUBER-WIMMER

BAU-GESMBH.&CO-KG



Zimmerei

Tel. 07724/2246

Fax 07724/2246-22

E-Mail: mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

5261 Uttendorf, Gewerbestraße 18

Immer ein feines Angebot...



...anders als die Anderen

SKODA
SCHRÖCKER
GES. M. B. H.

WEILBACH	Tel. 07757/7002
WENG	Tel. 07723/5600
GRIESKIRCHEN	Tel. 07248/62133

Die Sommerpause war relativ kurz, teilweise für das ganze Spielgeschehen fast zu kurz, aber trotzdem ging unsere Kampfmannschaft sehr gut vorbereitet in die neue Saison. Was hat sich in der Sommerpause in der Sektion Fußball geändert?

Mannschaftskapitän Heinz Eder und „Torschütze vom Dienst“ Güni Rögl hängten die „Profischuhe“ an den Nagel und stehen nur mehr mit weniger Aufwand der Reservemannschaft zur Verfügung.

Joe Stopfner und Mike Rosenhammer haben dagegen die Fußballschuhe direkt an den Nagel gehängt.

Tormanntrainer Johann Ebner fand sich ein neues Betätigungsfeld als Co-Trainer beim ATSV Laab und Wolfgang Kowaltschuk wechselte zur Union St. Peter/Hart. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen ausscheidenden Akteuren für die erbrachten Leistungen und wünschen Ihnen bei den neuen Aufgaben oder in den „fußballfreien“ Tagen für die Zukunft alles Gute.

Neu bei uns in Neukirchen/Enk. können wir auch einige Spieler begrüßen, die beiden Heimkehrer aus Mining, Karrer Christian und Rauschenböck Florian, von Union Handenberg über den FC Braunau nach Neukirchen Wolfgang Sporrer und zurück aus Australien Wolfgang Karrer. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg im Dienste von Union Raiffeisen Neukirchen/Enk.

Der Meisterschaftsstart verlief eher ausgeglichen und unsere stark verjüngte Kampfmannschaft bot durchwegs gute Leistungen und wird sicher einige Zeit brauchen, bis sie wieder Konstanz und Ausgeglichenheit bieten kann. Die neu integrierten Spieler überzeugen durch hohen Trainingsfleiß und Einsatzbereitschaft, aber die kontinuierliche Konstanz fehlt ihnen noch. Wir werden aber sicher noch viel Freude mit dieser Mannschaft haben.

Etwa gleich läuft es bei der Reservemannschaft und es ist eine Frage der Zeit, bis wieder mal ein Reservemeistertitel in Neukirchen fällig ist. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass die Kampfmannschaftsspieler von Verletzungen und Ausschlüssen verschont bleiben.

Im Nachwuchsbereich haben wir uns im Großfeldbereich mit dem USV Eggelsberg zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen, und spielen mit dieser mit der U 17, U 15 und U 13 in der Regionsliga West.

Im Kinderfußball stellen wir ein U 11 und U 10 Teams, die bereits auch den Meisterschaftspielbetrieb aufgenommen haben.

Wir wünschen allen Akteuren, Trainern und Betreuern eine verletzungsfreie und zufriedenstellende Herbstsaison und freuen uns, wenn wir Ihnen in der nächsten Ausgabe gute Tabellenplätze präsentieren können.

Die nächsten Termine der Sekt. Fußball:

Samstag 21.10.06 – 15.30 h 13.30 h
Neukirchen/Enk. – Oberberg
mit anschl. Oktoberfest

Donnerstag 26.10.06
Vereinsausflug

Samstag 28.10.06 – 15.30 h 13.30 h
Feldkirchen/M. – Neukirchen/Enk.

Sonntag 5.11.06 – 14.00 h
Neukirchen/Enk. – Altheim 1b

Sonntag 12.11.06 – 14.00 h 12.00 h
Neukirchen/Enk. – Aspach/Wildenau

Freitag 8.12.06
Weihnachtsfeier der Sekt. Fußball im Gasth. Hofer

Termine und Ergebnisse der Fußballer entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.sportunion-neukirchen.at
- Sektion Fußball - „Aktuell“ oder „Ergebnisse“ oder „Termine“



Am Samstag 26.08.06 führte unser langjähriger Kapitän Heinz Eder seine Frau Silvia zum Traualtar und die Sektion Fußball wünscht dem jungen Brautpaar für die Zukunft alles Gute.

Herrenmannschaft schaffte den Klassenerhalt

Von den ersten fünf Spielen in der Mannschaftsmeisterschaft der Bezirksklasse West konnte unsere Mannschaft drei gewinnen, zwei Spiele gingen leider verloren. Dass die Mannschaft damit in Abstiegsgefahr geraten würde, damit hat niemand wirklich gerechnet. Durch eine klare 2 : 7 Heimniederlage – auch bedingt durch zwei Ausfälle wichtiger Spieler – wuchsen unsere Abstiegssorgen jedoch wieder an.

Das letzte Saisonspiel gegen Aufsteiger Mauerkirchen geriet somit doch noch zu einem Abstiegsduell, in das unsere Spieler allerdings mit allerhöchster Konzentration gingen. Ein Vorteil war ganz sicher, dass wir ein Heimspiel hatten, denn der ungewohnt grobe Sand auf den Plätzen in Mauerkirchen bescherte uns dort eigentlich bisher nur Niederlagen.

Das Duell der beiden Erstgereihten – Stefan Wighart und Roland Mindl – entwickelte sich zu einem Spitzenspiel, das drei Stunden dauerte. Die körperliche Fitness

gab schließlich den Ausschlag für unseren Stefan, der im entscheidenden dritten Satz die Oberhand behielt. Weil auch Stefan Wurhofer und Norbert Eitzlmair ihre Einzelspiele sicher gewannen, stand es gleich einmal 3 : 0 für Neukirchen. Der Stand nach den sechs Einzelspielen lautete: 4 : 2. Somit war nur mehr ein Sieg aus den drei Doppelspielen notwendig.

Und dieser Sieg wurde erreicht durch eine taktisch kluge Aufstellung und eine überragende Leistung des 3er-Doppels Hermann Schreiner/Christoph Oberauer.

Somit kann sich unsere Mannschaft nächstes Jahr wieder das Ziel stecken, den Meistertitel zu erringen und vielleicht dann einmal auch Regionalligaluft schnuppern zu können.

Eine „Nichtabstiegsfeier“ im August im Sportheim hat die Mannschaftsmeisterschaftssaison auf lustige und unterhaltsame Weise abgerundet.

Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	UTC Feldkirchen b. Mattighofen	7	16 : 5	43 : 20	93 : 51	733 : 593
2	UTC Fischer Ried III	7	12 : 9	31 : 32	75 : 77	689 : 713
3	UTC Pischelsdorf I	7	11 : 10	32 : 31	72 : 70	649 : 626
4	UTC Mehrnbach I	7	11 : 10	33 : 30	79 : 74	710 : 691
5	UTC Neukirchen an der Enknach	7	10 : 11	30 : 33	78 : 80	749 : 739
6	TC Pfaffstätt I	7	9 : 12	29 : 34	66 : 80	640 : 712
7	TC Mauerkirchen I	7	8 : 13	28 : 35	69 : 81	672 : 722
8	UTC Pfaffing I	7	7 : 14	26 : 37	62 : 81	641 : 688

Jugend-Mannschafts-Meisterschaft 2006

U 10: Stefan Ramsbacher, Christoph Pommer, Sebastian Brunthaler, Thomas Nömayr

Diese Mannschaft verpasste den Meistertitel heuer nur ganz knapp. Mit sechs Siegen und nur einer knappen Niederlage belegte sie den hervorragenden 2. Platz!

U 12: Kevin Nielsen, Philipp Brunthaler, Fabian Neuhauser, Stefan Ramsbacher

In fünf Spielen wurden drei Siege eingefahren, was den 3. Tabellenplatz bedeutete.

U 14: Daniel Huber, Leonhard Schreiner, Kevin Nielsen

Im letzten Spiel gegen den TC Schalchen wurden zwei hart erkämpfte Einzelsiege erreicht, und die Mannschaft landete in dieser sehr starken Gruppe auf dem 3. Platz!

gesamt: 13 Siege und 6 Niederlagen – 45 Trainingsstunden



Am 8. Juli fand die Nachwuchsmeisterschaft für unsere Tennisjugend statt.

26 Burschen und Mädchen in fünf Altersgruppen bewarben sich um die Titel. Bei den jüngsten Spielern standen Spiel und Spaß im Vordergrund, bei den Älteren ging es schon hart zur Sache, und erst nach vielen spannenden Spielen gab es einen Sieger.

Die Teilnehmerzahl war sehr erfreulich und zeigt das große Interesse der Jugend am Tennissport. Ebenso lobenswert war auch, dass viele Eltern und andere interessierte Zuschauer die Spiele unseres Nachwuchses verfolgten.

Die Ergebnisse:

Knaben: Anfänger

1. Thomas Klein
2. Lukas Huber
3. Lukas Kutzner

U 16

1. Daniel Huber
2. Leonhard Schreiner
3. Richard Seidl

Mädchen: Gruppe 1

1. Sophia Untner
2. Elena Schrems
3. Laura Schmitzberger

U 12

1. Kevin Nielsen
2. Philipp Brunthaler
3. Fabian Neuhauser

Gruppe 2

1. Elisabeth Lindmeier
2. Viktoria Schmitzberger
3. Felicitas Schmitzberger

U 10

1. Stefan Ramsbacher
2. Christoph Pommer
3. Sebastian Brunthaler

Das Jugendherbsttraining begann am 22. September (findet immer freitags statt). Ab Mitte November findet einmal pro Woche ein Training im Turnsaal der Hauptschule statt - Termine bitte aus dem Schaukasten entnehmen.

Vereinsmeisterschaft 2006

Die Vereinsmeisterschaft wurde wieder nach dem im Vorjahr bewährten Modus gespielt. Hobby- und Meisterschaftsspieler trugen getrennte Turniere aus. Die Damen ermittelten ihre Meisterin durch das faire Spiel: Jede gegen Jede, was für die Damen allerdings viel Laufarbeit bedeutete. Leider hat sich eine Mitfavoritin – Christiane Friedl – verletzt (natürlich beim Tennis), sodass sie auf eine Teilnahme verzichten musste. Das Turnier war dann aber von einigen sehenswerten Marathonmatches gekennzeichnet, die den Damen wirklich viel abverlangten.

Als ungeschlagene Siegerin durfte sich Elfriede Spitaler feiern lassen und den Meisterin-Pokal entgegennehmen. Durch ihre solide Spielweise errang unsere Tennispräsidentin Lolita Söllinger den 2. Platz, mit dem sie aber sehr zufrieden war.



Der Bewerb der Hobbyspieler

war geprägt von taktischen Raffinessen und endlos langen Ballwechseln, die so lang waren, dass ein Halbfinale sogar wegen einer angesetzten Theaterprobe nach dem ersten Satz beendet werden musste, um dem Schauspieler ein Zuspätkommen ersparen.

Das Duell der Gebrüder Schreiner – Hermann gegen Johann – wurde mit Spannung erwartet und endete aufgrund der entsprechenden Einstellung – hoch spielen, glatt gewinnen – recht eindeutig für den Mitorganisator des Turnieres Johann Schreiner.

Im Halbfinale lauteten die Paarungen Johann Schreiner gegen Wilhelm Fellner und Josef Joe Stopfner gegen Hermann Schreiner.

Das erste Spiel war nur in einem Satz so richtig hochklassig und wurde erst im Tie-Break entschieden, dauerte jedoch – wie schon oben erwähnt – so lange, dass unser ehemaliger Sektionsleiter Wilhelm Fellner den roten Sanduntergrund mit den „Brettern, die die Welt bedeuten“ rasch tauschen musste, und Johann Schreiner somit auf diese Weise der Finaleinzug gelang. Wer weiß, wie das Spiel wohl geendet hätte, wäre auch noch ein zweiter Satz gespielt worden?

Ein evtl. dritter Satz hätte wahrscheinlich erst weit nach Mitternacht geendet. Auch das zweite Spiel wogte lange – so an die drei Stunden – hin und her und wurde wahrscheinlich nur aufgrund der stärkeren Tagesverfassung und der „Eselsgeduld“ von Josef Stopfner gewonnen.

Als Finalsieger wurde bei den meisten Johann Schreiner gehandelt, der aber bei diesem entscheidenden Match zu wenig risikobereit war und so im Spiel zweier Tennistaktiker von Josef Stopfner glatt besiegt wurde.



Turnierleiter Johann Schreiner blickt zufrieden auf die gelungene Vereinsmeisterschaft zurück

Der Bewerb der Mannschaftsspieler

brachte durchwegs gute Leistungen. In zwei Gruppen – eine mit vier, eine mit drei Spielern – wurden die Semifinalpaarungen ermittelt. Im ersten Halbfinalspiel unterlag Josef „Pepi“ Pommer trotz phänomenaler Laufleistung und äußerst knapper Punkte dem Vorjahres-Vereinsmeister Stefan Wighart.

Im zweiten Halbfinale standen sich Stefan Wurhofer und Norbert Eitzlmair gegenüber – purer Einsatzwille auf beiden Seiten. Nach dem ersten Satz (Sieg im Tie Break durch Stefan Wu.) musste aufgrund eines aufziehenden Gewitters, das sich dann auch mit aller Gewalt und viel Regen entlud, und wegen einer Kinnverletzung (Verwechslung des Kinns mit dem Ball) von Stefan Wu. unterbrochen werden. Bei der Neuaufnahme des Spieles erwies sich Stefan Wu. als der Stärkere und gewann sicher.

Das Finale ging vor einer gewaltigen Zuschauerkulisse über die Bühne. Stefan Wu. konnte im äußerst spannenden ersten Satz gegen Titelverteidiger Stefan Wi. voll dagegen halten, im zweiten Satz verließen ihn die Kräfte. Bei der Siegerehrung im GH Hofer, die sich zu einer höchst lustigen Veranstaltung entwickelte, konnten einige Wetten (z. B. über den Ausgang der Vereins-MS) für das kommende Spieljahr notiert werden.



Ergebnisse der Klubmeisterschaft 2006

Damen Einzel

1. Elfriede Spitaler
2. Lolita Söllinger
3. Maria Esterbauer

Damen Doppel

1. Elfriede Spitaler/Lolita Söllinger
2. Sonja Huber/Elfriede Wighart
3. Margit Wurhofer/Maria Esterbauer

Herren Einzel – aktiv

1. Stefan Wighart
2. Stefan Wurhofer
3. Norbert Eitzlmair

Herren Einzel – Hobby

1. Josef Stopfner
2. Johann Schreiner
3. Wilhelm Fellner

Herren Doppel

1. Karl Keller/Stefan Wurhofer
2. Rob. Schreierer/ St. Wighart
3. Joh. Schreiner/Josef Pommer

Die **Damenmannschaft** spielte beim Innviertler Damenpokal mit. Dabei wurden zwar beachtliche Resultate erzielt, aber das Spiel um den 5. Platz ging gegen Perwang leider knapp verloren. Die Damen von Feldkirchen gingen bei diesem Bewerb als Siegerinnen hervor.

Der **Mädchen-Nachwuchs** um Übungsleiterin Lolita Söllinger konnte seine Leistungsfähigkeit im Rahmen eines Ausfluges nach Perwang am Grabensee gegen die dortige Mädchen-mannschaft unter Beweis stellen. Belohnt wurde der Einsatz mit einer Jause und vielen schönen, bleibenden Erinnerungen.

Schon bei der letzten Jahreshauptversammlung der Union Raiffeisen Neukirchen erhielten folgende Mitglieder der Sektion Tennis das Vereinsabzeichen in Gold:

Renate Delhaye, Maria Esterbauer, Elfriede Wighart, Karl Keller

Herzlichen Glückwunsch!

Der heurige **Vereinsausflug** führte unsere Sektion zusammen mit einer Abordnung der Sektion Fußball nach Salzburg in die Kastner-Schänke, die vom Bruder unseres Mannschaftsführers Pepi Pommer – Johann – geführt wird. Dort wurden wir während einiger geselliger Stunden mit Bier aus der hauseigenen Brauerei und sehr gutem Essen bestens versorgt, und eine Brauereiführung gab uns Einblick in den Alltag eines Wirtes und Brauers.

Bei der gelungenen Veranstaltung „**Ein Dorf in Bewegung**“ der Sektion Gesundheitssport nahm die Tennissektion beim Beachvolleyballturnier teil und belegte den 4. Platz. Das Fußballturnier konnte gewonnen werden. Ein ausgeglichener Kader, der sich über jeden gelungenen Spielzug, von denen einige auch wirklich gelangen, freut, ist Garant für schöne Erfolge.

Abschließend noch eine Mitteilung: Für die Einwinterung der Tennisanlage sind Freiwillige zur Mitarbeit herzlich eingeladen. Nach Abschluss der Arbeiten gibt es noch ein gemütliches Beisammensein. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

FHCE

Dr. Floegl
Hydro Consulting Engineers

Haus der Technik

Stockhofstraße 32
A - 4020 Linz

Tel.: 0732/66 48 32, 66 03 25
Fax: 0732/65 21 62
E-Mail: floegl.fhce.linz@aon.at



Dipl.Ing. Dr.techn.
WERNER FLOEGL
Zivilingenieur für Bauwesen

Büro für Wasserbau
Planung, Verfahrenstechnik, Bauleitung

**GEMEINDE
NEUKIRCHEN
AN DER ENKNACH**
Kanalisation
Planung und Bauleitung



eckereder
Durchdachtes Wohnen

Eckereder GmbH & Co KG

5145 Neukirchen/Enk.

Tel 07729/2258

Fax 07729/2258/22

e-mail: info@eckereder.at

www.eckereder.at

Küchen
Badmöbel
Fenster
Haustüren
Inventuren
individueller
Innenausbau



Extra-Nah&Frisch
KLINGERSBERGER

5145 Neukirchen/Enknach

Bogendorf 29

Tel. + Fax 0 77 29/21 58

Der Nahversorger in Neukirchen!

Unser Angebot für Sie:

Frischfleisch • Obst & Gemüse • Lotto-Toto • ofenfrisches Gebäck
Aufschnitt & Käseplatten • Geschenkskörbe • Gutscheine • Reinigung
• wöchentlich tolle Angebote

Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bestens zufriedenzustellen.

Extra

Alles Gute liegt so

Nah & Frisch

Neukirchen in Bewegung



Eigentlich hätte diese Veranstaltung nach den Wetterprognosen für dieses Wochenende gar nicht stattfinden dürfen.

Wir ließen uns aber nicht abschrecken und organisierten kurzerhand ein Festzelt für 170 Besucher.

Von der Fa. Kreuzwirth bekamen wir ausreichend Planen und Abdeckmaterial für die Terrasse (Grill- und Schankbetrieb). Mit diesen Hilfsmitteln stand einer programmgemäßen Abwicklung nichts mehr im Wege.



Am Samstag startete unser Volleyball-Turnier mit 10 Mixed-Mannschaften noch bei passablen Wetterbedingungen. Einige kleine Regenunterbrechungen schreckten die Teilnehmer nicht ab und es entwickelte sich ein hochklassiger Wettkampf mit jeder Menge Spaß.



Um 17 Uhr begann das Kleinfeld-Fußballturnier mit 10 Hobbymannschaften, die bis in die Abendstunden um den Sieg kämpften. Trotz des großen Einsatzes aller Akteure gingen die Spiele sehr fair über die Bühne. Bedauerlich ist die Knieverletzung eines Spielers, die er aber ohne Einwirkung eines Gegners erlitt.



Perfekte Schusstechnik der Rittersberger Fußballer aller Generationen.



Für unsere kleinen Besucher hatten Sonja, Elisabeth und Daniel wieder an beiden Tagen abwechslungsreiches Programm bereit.



Zum Abendprogramm konnte Ingrid Seilinger die Sektionsgründer, Sportler und Besucher in einem prall gefüllten Festzelt begrüßen. Ein kurzer Rückblick auf die letzten 25 Jahre der Sektion ließ manche Erinnerung bei den Zuhörern wieder aufleben. Neben dem Bürgermeister Wimmer und Obmann Öhlbrunner durfte Ingrid auch noch unseren Lokalmatator und europäischen Spitzenleichtathleten Günter Weidlinger begrüßen. Sie wünschte ihm viel Glück für die unmittelbar bevorstehende Europameisterschaft in Göteborg. Rudi Oberauer dankt Ingrid für ihre Funktionstätigkeit von der ersten Stunde an.



Musikalisch bestens umrahmt wurde der Abend durch Alois Berer .



Bürgermeister Wimmer beglückwünscht die Sektion zu ihren sportlichen Aktivitäten.



Die Siegerehrung der Volleyballer nahm Joe Stopfner vor. Er hatte auch die Abwicklung des Turniers organisiert. Sieger: Landjugend 2 Zweitplatzierter: Mittwochsguppe Dritter: Landjugend 1



Die Übergabe der Siegerpokale vom Fußballturnier übernahm Rudi Oberauer, der Organisator des Kleinfeldturniers.



Sieger: Sektion Tennis Zweitplatzierter: Maierhofer Dritter: Enknach-Kicker Für die Schlusslichter der Bewerbe gab es Trostpreise von der Fa. Zagler und Fa. Rosenhammer. Bei der Verlosung wurden sehr schöne Preise, gespendet von den Gönnern unserer Sektion, an die anwesenden Gewinner vergeben.



Den abendlichen Höhepunkt setzte die Trampolin-Show der Feldkirchner Gruppe Los Tramos. Mit ihren waghalsigen Sprüngen und witzigen Einlagen versetzten sie die zahlreichen Zuschauer immer wieder in ihren Bann.



Bei prächtiger Stimmung bis in die frühen Morgenstunden wurden die Eindrücke der sportlichen Aktivitäten aus jüngerer und auch älterer Zeit wieder aufgefrischt.



Am Sonntagmorgen ging es für Sportler und Funktionäre bereits wieder um 8 Uhr los. Einige wetterfeste Walkerinnen hatten sich trotz Dauerregens auf der Sportanlage eingefunden, um ihre Runde zu absolvieren.



Um 9.15 Uhr war der Start zum 5 km bzw. 10 km Lauf. Auch hier fanden sich 19 Laufbegeisterte aus allen Altersschichten und ein Golden Retriever ein, die sich von den widrigen Wetterverhältnissen nicht abschrecken ließen. Komplett durchnässt, aber glücklich, die Strecke gemeistert zu haben, konnten sich die Akteure nach einer heißen Dusche im Zelt stärken.



Zum Fröhschoppen spielte wieder Alois Berer auf, begleitet von Hans Vierlinger auf der Gitarre.

Für perfekte Grillspezialitäten sorgte, wie am Samstag schon Mike Rosenhammer. Geräucherte Forellen rundeten das Angebot ab. Zum Kaffee gab es wieder vorzügliche hausgemachte Spezialitäten unserer GS-Damen.



Ein verlässlicher Partner
in Ihrer Nähe!



Leistungsgemeinschaft oberösterreichischer
Versicherungsvereine e.G.



VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND

Seit 140 Jahren. Von 1866 – 2006.
Thaller Johann, Tel. 077 28/62 87
thaller@svv-schwand.at, www.svv-schwand.at

Ergebnisliste Herren 5 km

Rang		Zeit
1	Hubauer Michael	00:28:24
2	Schreiner Hermann mit Nico	00:30:17
3	Eitzlmair Norbert	00:30:45
4	Nilsen Kevin	00:31:39
5	Aigner Philip	00:33:17
6	Schreierer Robert	00:33:23

Ergebnisliste Damen 10 km

Rang		Zeit
1	Grünbacher Gertraud	00:53:29
2	Seilinger Anna	01:00:19
3	Delhaye Renate	01:17:13

Ergebnisliste Herren 10 km

Rang		Zeit
1	Wengler Jürgen	00:43:21
2	Grünbacher Franz	00:43:45
3	Stopfner Josef	00:46:27
4	Esterbauer Herbert	00:47:39
5	Starlinger Michael	00:47:42
6	Wölflingseder Martin	00:51:26
6	Schreierer Manfred	00:51:26
8	Frauscher Thomas	01:00:19
8	Berer Hermann	01:00:19

Bei der Siegerehrung des Laufbewerbs wurden von Manuela Schönhofer und Elfriede Fellner Pokale an die 3 Erstplatzierten jeder Gruppe übergeben.



Die „eisernen“ Teilnehmer am Walken wurden mit einer Urkunde für ihren Sportsgeist belohnt.

Auch am Sonntag wurden wieder schöne Preise von Neukirchner Künstlern und sonstigen Gönnern unserer Sektion verlost.

Pünktlich zum Ausklang unserer 25-Jahr Feier ließ auch der Dauerregen nach und es zeigten sich sogar kleine Sonnenstrahlen am Himmel, die unsere Aufräumarbeiten noch aufhellten.

Einen herzlichen Dank an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass uns dieses Fest noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Versicherungsagentur

Frauscher

Allianz 

*Beratung bei
Versicherungsfragen,
Pensionsvorsorge und Bausparen*

Bürozeiten:

Mo-Fr 8:30-12:00

und

Mi 16:00 -18:00

Scheuhub 1, 5145 Neukirchen – Telefon: 07729/20288

Telefax: 07729/20288-4

josef.frauscher@allianz.at – 0699/187 97 225

florian.frauscher@allianz.at – 0699/187 97 224

Busreisen

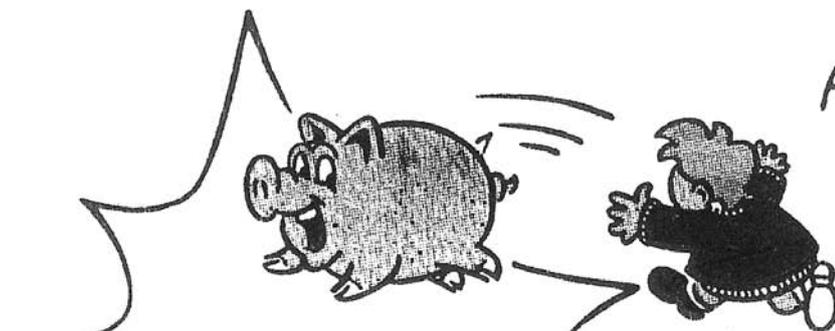
GOHLA

A- 5134 Schwand/Innkreis 115

Tel. +43 (0) 7728 216 · Fax 2164

gohla.bus@eunet.at

*Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen
fängt der Urlaub immer gut an!*



*Fleischerei-
Fachgeschäft*

ROSENHAMMER

SEKTION STOCKSPORT

Von 12.-17. Juni 2006 veranstaltete die Sektion wieder das traditionelle Turnier zur Ortsmeisterschaft. Besonders erfreulich war wieder die zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung. Es beteiligten sich 26 Herrenmannschaften und 9 Damenmannschaften an unserem Turnier. Auf diesem Weg, herzlichen Dank an alle Vereine.

Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war das **Damen Turnier**. Das Turnier war durch sehr viel Spannung ausgezeichnet. So waren zum Beispiel der zweite vom dritten nur mehr durch die Stockquote zu unterscheiden. Beim vierten und fünften war dies ebenfalls der Fall. Lediglich der Sieger konnte sich um zwei Punkte absetzen.

Reihung Damen

	Pkt.
1. Seniorenbund 2	13
2. Bäuerinnen	11
3. ASKÖ Schiclub	11
4. Seniorenbund 1	10
5. FF Neukirchen	10
6. Goldhauben	7
7. Sektion Tennis	6
8. Sektion Fussball	3
9. ÖVP Damen	1



Weindl Anna, Seidl Justine, Augustin Marianne, Stopfner Katharina



Reichl Elfriede, Peterlechner Elfriede, Sengthaler Brigitte, Kücher Marianne



Spitzer Veronika, Putta Karin, Riedler Ingrid, Bauer Julia, Prüwasser Claudia, Hofbauer Margit

Heiße Kämpfe um den Einzug ins Finale gab es bereits bei den Vorrundenspielen der **Herren**.

Da nur 6 Mannschaften von 26 gestarteten ins Finale mit dem Titelverteidiger einziehen konnten, blieben bereits im Vorfeld einige „Favoriten“ stecken.

Das Finale der Ortsmeisterschaft 2006 fand am 17. Juni mit rechts angeführten Mannschaften statt.

Nach spannendem Spiel ergab sich folgende Rangliste.

Reihung Herren

	Pkt.
1. Kameradschaftsbund 1 (dreifacher Pokalsieger)	11
2. Kameradschaftsbund 2	8
3. Theatergruppe	8
4. Freitagschützen 2	6
5. Freitagschützen 1	4
6. Union Hauptausschuss	3
7. Sektion Zielsport	2



Die Sieger: Sengthaler Johann, Wiesner Fritz, Reichl Johann, Sengthaler Franz



Die zweiten Sieger: Starnberger Josef, Pitters Johann, Seilinger Günter, Heitzinger Robert



Und die dritten Sieger: Eitzlmair Wolfgang, Freilinger Karl, Stopfner Josef, Gatterbauer Rudolf

Ein weiteres Highlight dieser Saison war wieder einmal unsere Vereinsmeisterschaft 2006

Diese fand am Samstag den 12. August um 14:00 Uhr statt. Die heurige Vereinsmeisterschaft war wieder sehr spannend, wobei sich der Sieger am Ende mit drei Punkten Vorsprung gegenüber den Zweitplatzierten durchsetzen konnte.

Es wurden neun Mannschaften zu je fünf Personen ausgelost, wobei auf eine gerechte Aufteilung, was das Leistungsniveau betrifft, Rücksicht genommen wurde. Nach der Siegerehrung wurde, wie jedes Jahr der vereinseigene Grill angeheizt und gute Leckerbissen gegrillt.

Es war wieder ein gemütlicher Nachmittag der sich bis in die Abendstunden zog. Allen die dazu beigetragen haben ein herzliches „Vergelt's Gott“!

HUBER TV SERVICE Erlachweg 4, 5280 Braunau a. I.
 KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK Tel.: 07722/83100-40
 Mobil: 0664 1033806

S A T A N L A G E N
 S A T R E C E I V E R
 N A V I G A T I O N
 T V - H I F I - T E L

Verkauf - Montage - Reparatur

Viele offene Fragen, was ist zu tun, ich berate Sie gerne.
 Das richtige Equipment in Topqualität bei Huber TV Service
 Kommunikationselektronik



Und der heurige Sieger sah so aus ...
 Putta Werner, Bauböck Karl,
 Heitzinger Robert, Mayer Ingrid, Putta
 Karin, mit Sektionsleiter Stv. Spitzer
 Hermann



Der Vize sah so aus
 Schmitzberger Fritz, Eisenmann
 Gabi, Blettenweger Siegfried,
 Prüwasser Sieglinde, Huber Albert
 jun., mit Sektionsleiter Putta Werner
 sowie Sektionsleiter Stv. Spitzer
 Hermann



Der Drittplatzierte war ...
 Putta Daniela, Vierlinger Hans,
 Weindl Anna, Weinhäupl Rudolf,
 Schmerold Johann, (nicht im
 Bild)

Alle Fotos: Vierlinger Hans

Die weiteren Ränge belegten ...

4. Eisenmann Karl, Bauböck Franz, Seidl Josef jun., Seidl Justine, Kitzler Gertraud
5. Starz Stefan, Bauschenberger Resi, Schwaninger Gottfried, Stadler Leopold, Maier Maria
6. Hofbauer Josef, Hoch Walter, Seidl Josef jun., Kreil Maria, Stopfner Katharina
7. Huber Rudolf, Stadler Hermine, Hemetsberger Rudolf, Oberauer Rudolf, Bauer Julia
8. Wurhofer Leopold, Wolfersberger Erwin, Schindler Viktor, Mairinger Maria, Wolfersberger Anna
9. Spitzer Johann jun., Bauschenberger Fritz, Spitzwieser Franz, Kücher Käthe, Vierlinger Rosi

Erfolgreiches gibt es auch wieder von unseren Turnierschützen zu berichten.

Am 23.08.06 war unsere Elite-Mannschaft, Putta Werner, Eisenmann Karl, Spitzer Johann jun., Starz Stefan, beim „9er Turnier“, in Uttendorf und erreichte nach sehr guter Leistung den Turniersieg.

Unseren Mannschaften, die in der nächsten Zeit auf Turniere fahren müssen, in diesem Sinne „macht es Ihnen gleich“, und ein kräftiges STOCK HEIL.

VORANKÜNDIGUNG:

Die Weihnachtsfeier findet heuer im GH Humer am Sa. 16.12.2006 ab ca. 16.00 Uhr statt.

Alle Sektionsmitglieder sind dazu herzlichst eingeladen.



Mag. Peter Kosmata mit dem Leitungsteam

Der Motivationseffekt dieses Projektes ist uns dabei besonders wichtig. Schon im Jahr 2003 wurden über 1.700 Jugendliche aus ganz Österreich getestet und Check your LimitZ belegte Rang 2 bei den „BSO Sportprojekten des Jahres“.

Auf Anregung unserer Clubleitung fanden im März dieses Jahres Gespräche zwischen den Verantwortlichen des Schiclubs sowie den zuständigen HS-SportlehrerInnen statt und man kam zu dem Entschluss auch in unserer Hauptschule dieses Projekt zu starten. Am 30. Juni war es nun soweit. Über 120 Schülerinnen und Schüler unterzogen sich diesem Test. Das Ergebnis wird im Spätherbst präsentiert. Die Tests wurden von einem vierköpfigen Team der Askö-OÖ. unter der Leitung von Sportlehrer Mag. Peter Kosmata durchgeführt. Unterstützt wurden sie vom Sportleiter Harald Riedler sowie unserem 1. Vereinsinstruktor Hubert Hofbauer.

Check your LimitZ setzt sich aus acht verschiedenen Testübungen zusammen, die Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und koordinative Fähigkeiten überprüfen. Bei der Zusammenstellung der einzelnen Testübungen war uns die Einsetzbarkeit im Grundlagen- und Nachwuchs-

Die acht Stationen von Check your LimitZ:

- ✓ 20 m Sprint mit elektr. Zeitnehmung nach 5,10 und 20 m
- ✓ Komplexer Reaktionstest mittels EDV-Unterstützung
- ✓ Medizinballweitwurf aus dem Kniestand
- ✓ Standweitsprung
- ✓ einbeiniges Balancieren auf einem 2,5 cm breiten Stab
- ✓ Schlingellauf (Hindernislauf)
- ✓ Rumpfvorbeuge im Sitzen (Beweglichkeit)
- ✓ 2000 m Lauf

Check your LimitZ in der HS Neukirchen

Eine Kooperation zwischen der HS-Neukirchen, der Askö-OÖ sowie dem Schiclub Neukirchen

Im Jahr 2002 entwickelte die ASKÖ gemeinsam mit dem Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung (IMSB) eine eigene „sportmotorische Testserie“, welche Aufschlüsse über den konditionellen Zustand von Jugendlichen geben soll.

bereich aller Sportarten, sowie die Anwendbarkeit bei Nichtsportlern wichtig.

Die erzielten Ergebnisse werden mit Referenzdaten aus der entsprechenden Altersgruppe verglichen und jedem Teilnehmer per Ergebnisblatt und übersichtlicher Punktskala übermittelt.

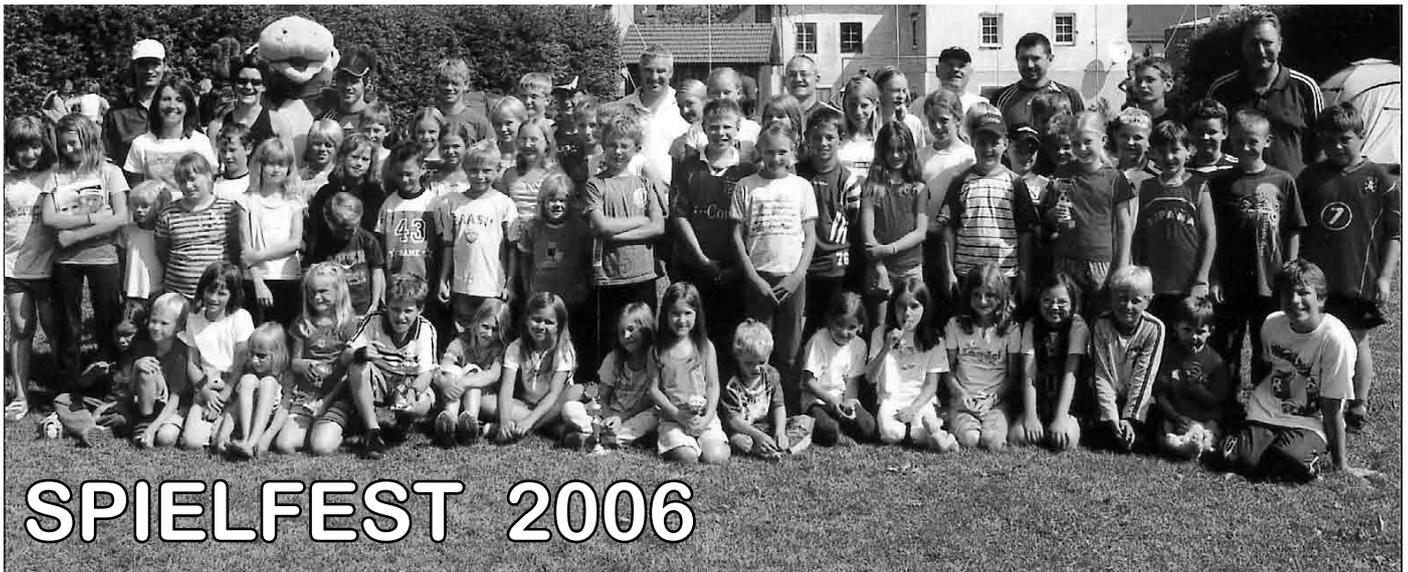


Die Schüler beim Reaktionstest

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen und uns bei den zuständigen SportlehrerInnen, Frau Angela Leidl, Frau Heidemarie Maier und Herrn Gerhard Spiesberger für die Unterstützung, sowie der außerordentlich guten Zusammenarbeit, sehr herzlich bedanken. Gerade in der heutigen Zeit ist es besonders erfreulich, wenn sich Lehrer für die Fitness unserer Jugendlichen engagieren. Auch wir vom Askö-Schiclub haben größtes Interesse, dass unsere Kinder und Schüler laufend Sport betreiben und somit fit in den nächsten Winter starten. Wenn es uns gemeinsam darüber hinaus noch gelingt, den Jugendlichen Freude an der Bewegung zu vermitteln, so haben wir unsere Aufgabe als Sportverein erfüllt.



Die Mädchen warten auf ihren Einsatz



SPIELFEST 2006

Der Beginn für das Spielfest war für 14.00 h festgelegt. Um 13.30 h gab es bei den Verantwortlichen des Schiclubs noch „lange“ Gesichter, den zu dieser Zeit regnete es in Strömen und keiner glaubte, dass eine Durchführung des Spielfestes möglich ist. Da aber schon mehrere Kinder anwesend waren und diese uns baten, doch abzuwarten ob das Wetter in nächster Zeit nicht besser werden wird, harrten wir aus und warteten ab. Und siehe da, die Kinder hatten recht. Um 14.30 h war es dann soweit und wir starteten mit den ersten Spielen. Der Zeltaufbau wurde zwar zeitlich etwas verschoben, konnte dann aber doch um 16.30 h durchgeführt werden. Trotz der anfänglichen

Kinder in der Kirche auffallend diszipliniert waren. Dies war aber nicht nur in der Kirche der Fall, sondern auch über die gesamte Zeit des Spielfestes.



Das Gitarrentrio bei der Hl. Messe



Über 70 Kinder nahmen am Gottesdienst teil

Unsicherheit wurde es dann eines der schönsten und für die Kinder erfolgreichsten Spielfeste. Zum einen wegen der heuer sehr

interessanten und abwechslungsreichen sportlichen Bewerbe, zum anderen wegen der abenteuerlichen Kriminalgeschichte anlässlich der Fackelwanderung und nicht zuletzt wegen des beliebten Zeltlagers und des dazugehörigen Frühsports mit Lagerfrühstück. Noch immer beliebt, auch die Zugfahrten rund um Neukirchen. Traditionell bei den Spielfesten ist auch der Besuch der Vorabendmesse, wobei heuer besonders positiv auffiel, dass die 76 teilnehmenden

Bei den Sport- und Geschicklichkeitsbewerben gab es folgende Ergebnisse:

Gruppe I:	1. Hofbauer Sabrina	65 Punkte
	2. Kreil Christiane	34 Punkte
	3. Riedler Anna	26 Punkte
	4. Weißenbacher Kevin	24 Punkte
Gruppe III a:	1. Schmitzberger Victoria	74 Punkte
	2. Nömayr Thomas	65 Punkte
	3. Linder Julius	63 Punkte
	4. Esterbauer Niklas	60 Punkte
	5. Untner Sophia	58 Punkte
Gruppe III b:	1. Stocker Sandra	114 Punkte
	2. Martlmüller Kerstin	94 Punkte
	3. Esterbauer Julia	87 Punkte
	Huber Daniel	87 Punkte
	4. Reschenhofer Anna	85 Punkte
	5. Prilhofer Kathrin	83 Punkte

Insgesamt beteiligten sich 76 Kinder an den Bewerben !

Der Programmablauf im Telegrammstil:

Samstag Nachmittag: Sportliche Bewerbe • Abendliches Grillen • Besuch der Vorabendmesse • Fackelwanderung • Grillwurst am Lagerfeuer • Zugfahrten - Sonntag Vormittag: Frühsport • Lagerfrühstück • Gesichtspainting • Spiele • Siegerehrung • Zeltabbau • Zugfahrten



BEEF-NATUR
 Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung
 Biolandwirtschaft

ALTERNATIV-ENERGIE
 aus Wasserkraft
 »Stromerzeugung
 der schönsten Art!«

Hermann u. Sonja Piehringer
 5145 Neukirchen, Dietzing 5, Tel. 07729/2644

**Halt dich fit –
 und mach mit**

Wenn Sie geschätzte Leserin bzw. Leser diese Ausgabe in den Händen halten, so haben unsere Gymnastikabende wahrscheinlich schon begonnen.

Sollten Sie sich aber trotzdem für unsere Gymnastik interessieren, so ersuchen wir Sie die Beginnzeiten und Tage aus unseren Schaukästen zu entnehmen. Über einen Besuch würden sich unsere Übungsleiter und Betreuer freuen.

**Zwei neue Übungsleiter
 beim ASKÖ-Schiclub Neukirchen**

Am 9. September 2006 beendete **Markus Spitzer** die Ausbildung zum Übungsleiter für den Erwachsenensport und legte die Prüfung mit Erfolg ab.

Am selben Tag trat auch **Karl Löcker** zur Prüfung an und schloss diese mit gutem Erfolg ab. Karl Löcker absolvierte die Ausbildung zum Übungsleiter für 50 Plus.

Wir wünschen beiden Übungsleitern viel Erfolg und Spaß mit ihren Gymnastikgruppen.

Café
**TREFF
 PUNKT**

Johann Schmitzberger
 5145 Neukirchen/E. 119
 Tel. 07729/20022

**ASKÖ-Bezirksmeisterschaft
 für Mädchen und Buben
 am 4. Juli 2006
 im Stadion Braunau**



Dreikampf: Laufen – Schlagball – Weitsprung

Nachstehende Teilnehmer des ASKÖ – Schiclub's Neukirchen erreichten ausgezeichnete Ergebnisse:

Mädchen:

Jahrgang 1996	2. Rang	Kaltenhauser Carola	256 Punkte
Jahrgang 1998	1. Rang	Nömayr Silvia	235 Punkte
Jahrgang 1999	1. Rang	Kreil Anna	191 Punkte
Jahrgang 2000	1. Rang	Kreil Christine	53 Punkte

Buben:

Jahrgang 1996	1. Rang	Esterbauer Niklas	238 Punkte
	4. Rang	Nömayr Thomas	196 Punkte

Diese Erfolge sind umso beachtlicher, da unsere Kinder aufgrund der kurzen Ausschreibungszeit keine Möglichkeit mehr hatten den Dreikampf zu trainieren.

VORSCHAU

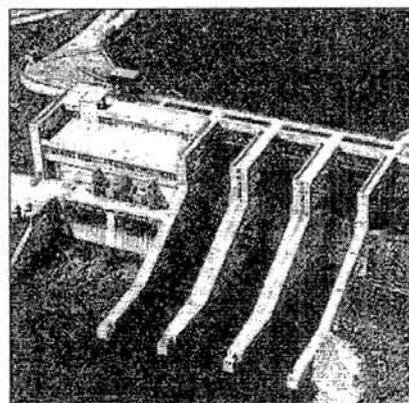
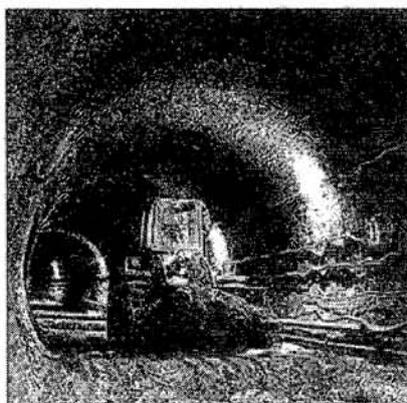
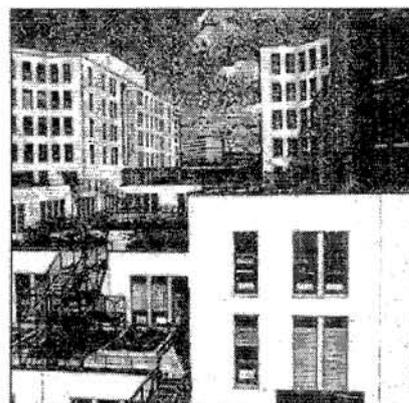
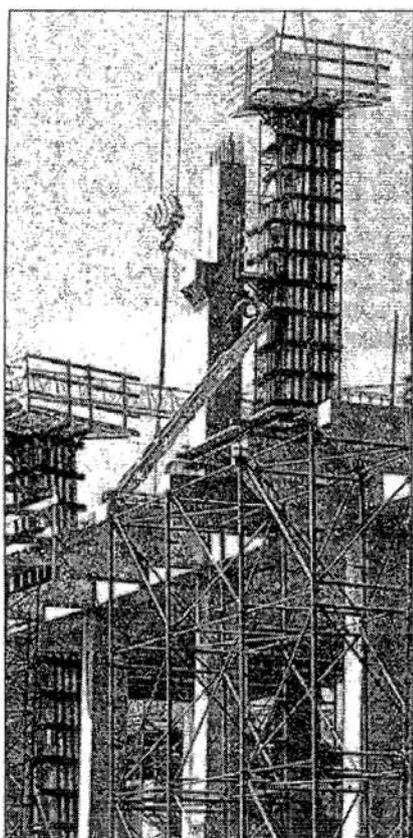
18. Nov. 06
 Umtauschbazar und
 Bindungsservice

25. Nov. 06
 Jahreshaupt-
 versammlung
 Gymnastikvorführung
 Verlosung

26. Nov. 06
 Fröhschoppen
 Wintersport-
 ausstellung
 Verlosung

Dynamik

auf gutem Fundament



STRABAG

STRABAG AG, A - 5280 Braunau, Bauhofstraße 14
Tel. +43 (0)77 22 / 873 79, Fax +43 (0)77 22 / 686 37

www.bauholding.at

Beratung ist unsere Stärke

creativ werbung braunau

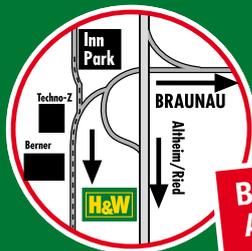


Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:

**BODEN
WAND
DECKE**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze,
in unseren 600m² großen Ausstellungsräumen
begrüßen zu dürfen



Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206



Böden der Natur



Gaulhofer
Ein Fenster lang, ein Leben lang.



H&W
HOLZFACHHANDEL